

weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 6/2026
Freitag, 13. Februar 2026

Diese Ausgabe erscheint
auch online

CHRISTIAN SCHMITT & STUTTGARTER PHILHARMONIKER

Konzert mit Orgel

Selten bekommt man im Konzertsaal eine Orgel zu sehen. Im Weingartener Konzert aber präsentiert Christian Schmitt, der aktuell gefragteste Organist weltweit, eine der schönsten Konzerte für die Königin unter den Instrumenten.

Bisherige Höhepunkte seiner umfangreichen Konzerttätigkeit waren Aufführungen mit den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle, bei den Salzburger Festspielen mit Magdalena Kožená, in der Walt Disney Concert Hall, präsentiert vom Los Angeles Philharmonic, Konzerte mit der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Daniel Barenboim, mit der Tschechischen Philharmonie und Jakub Hrůša bei den BBC Proms und mit der Philharmonie Brunn unter Dennis Russell Davies in der New Yorker Carnegie Hall.

Unter **Johann Sebastian Bachs** vielen Orgelwerken ist die „Toccat und Fuge“ d-Moll sicher eines der bekanntesten. Der eindrucksvolle Beginn der Toccata und die Virtuosität der Fuge haben immer wieder zu Bearbeitungen veranlasst. Der amerikanische Dirigent **Leopold Stokowski** übertrug den erhabenen Klang des Kircheninstrumentes auf die Möglichkeiten des großen Sinfonieorchesters. Die Konzertfassung Christian Schmitts verschmelzt die originale Orgelversion und Stokowskis Orchestrierung miteinander.

Franz Liszt huldigte in der Fantasie und Fuge über den Choral „Ad nos, ad salutarem undam“ seinem Kollegen Giacomo Meyerbeer. Die Melodie des Chorals stammt nicht aus kirchlichem Zusammenhang, sondern aus Meyerbeers Oper „Le Prophète“, die Liszt besonders liebte.

Eine große Schicksals-Sinfonie wollte **Pjotr I. Tschaikowsky** mit seiner Fünften schreiben. Zuvor hatte er große Zweifel, ob er überhaupt noch komponieren könne. Erst ein Aufenthalt in Hamburg 1889, bei dem er Johannes Brahms traf, stimmte ihn optimistisch. Schon seit langem gehört die Fünfte zu den Lieblingswerken des Konzertpublikums und viele stellen sie sogar über die 6. Sinfonie, die „Pathétique“.

Freitag, 27. Februar, 19.30 Uhr, KuKo

19 Uhr: Künstlergespräch Christian Schmitt mit Julia Hellmig



CHRISTIAN SCHMITT & Stuttgarter Philharmoniker

J. S. BACH / LEOPOLD STOKOWSKI

Toccat und Fuge d-Moll für Orgel und Orchester
FRANZ LISZT

Fantasie und Fuge über den Choral „Ad nos“ für Orgel und Orchester

PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKY

5. Sinfonie e-Moll

CHRISTIAN SCHMITT

Orgel

AUREL DAWIDIUK

Leitung

TICKETS: Abteilung Kultur und Tourismus
– Tourist-Information, Münsterplatz 1, Telefon
0751 / 405-232, akt@stadt-weingarten.de und
www.reservix.de.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3: Ganztagesbetreuung

Die Stadt hat im Verwaltungsausschuss zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule informiert und eine Kursänderung angekündigt.

Seite 4: Brezelwerfen neu gestaltet

Die Plätzlerzunft hat einen der ältesten Bräuche der Weingartener Fasnet neu konzipiert. Das Brezelwerfen am Dienstag findet jetzt vormittags statt.

Seite 6: Geistliches Wort

Pastoralreferentin Carolin Augé denkt dichtend über Glückseligkeit, Hans im Glück, Fasnet und Fastenzeit nach.

Text: Dr. Peter Hellmig

Bild: Uwe Arens

- Landtagswahl 2026: Einsicht ins Wählerverzeichnis

THEMEN DER WOCHE

GREMIEN

Stadt informiert über Kurskorrektur beim Thema „Ganztagsbetreuung“

Der bundesweite Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab dem kommenden Schuljahr stellt auch die Stadt Weingarten vor große Herausforderungen. Um eine verlässliche Lösung zu schaffen, hatte der Rat im Mai 2025 den sogenannten „Weingartener Weg“ beschlossen: eine verlässliche Betreuung von bis zu neun Zeitstunden an fünf Tagen inklusive Ferienregelung, jedoch mit einer reduzierten Auswahlmöglichkeit bei den Betreuungszeiten als bislang gewohnt. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am vergangenen Montag kündigte die Verwaltung nun eine Kurskorrektur an.

Nach Versand der Informationsschreiben erreichten die Stadt zahlreiche kritische Rückmeldungen aus der Elternschaft. Vor allem die geringere Flexibilität bei gleichzeitig höheren Kosten wurde deutlich beanstandet. Auch wurden Zweifel laut, ob die Stadt so stark wie geplant in die bei der Anmeldung für den Hort geschlossenen Verträge eingreifen kann. Nach eingehender Prüfung schlug die Verwaltung den Ausschussmitgliedern am Montag vor, die Verträge und damit auch die individuelle Auswahl von Betreuungstagen und -stunden für Bestandskinder der künftigen Klassenstufen 2 bis 4 unverändert beizubehalten. Die größere

Flexibilität soll auch für die künftigen Erstklässler mit Rechtsanspruch gelten. Eine grundlegende Neustrukturierung bei der Ganztagsbetreuung wäre somit erst nach dem Herauswachsen der Kinder ohne Rechtsanspruch ab dem Schuljahr 2029/2030 bzw. im Zusammenhang mit der möglichen Einführung einer Ganztagsgrundschule vorgesehen. Bei allen Änderungsvorschlägen handelt es sich zunächst um Prüfaufträge über die der Gemeinderat nach Aufarbeitung durch die Verwaltung abschließend zu entscheiden hat. Oberbürgermeister Moll dankte am Montag den Elternvertretungen und allen engagierten Eltern ausdrücklich

für die Rückmeldungen und die konstruktive Kritik: „Nur durch diesen offenen Austausch können wir tragfähige Lösungen finden.“ Gleichzeitig betonte er, dass die Priorität der Stadt zunächst in der Sicherstellung des gesetzlichen Anspruchs gelegen habe. Die Bedarfe der Eltern hätten dabei nicht den Raum erhalten, den sie verdienen. Für die entstandene Verunsicherung entschuldigte er sich ausdrücklich. Man nehme die Hinweise ernst und nutze nun die verbleibende Zeit, um Transparenz zu schaffen, Vertrauen zurückzugewinnen und gemeinsam eine rechtssichere sowie möglichst bedarfsgerechte Lösung zu entwickeln.

Die Verwaltung hat direkt nach der Sitzung die Gespräche mit den Elternvertretern aufgenommen. Eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Eltern soll nach den Fasnetsferien folgen. Die Beschlussfassung des Gemeinderats ist für die Sitzung am 23. März vorgesehen. Die Frist zur Bedarfsmeldung (vormals 15. März) wird auf den 1. April verlegt.

Text: Sabine Weisel

Was Tourismus in Weingarten leistet

Tourismus ist ein Bereich, der im Alltag vieler Bürgerinnen und Bürger kaum bewusst wahrgenommen wird. Man kennt seine Stadt, lebt hier und nutzt Angebote ganz selbstverständlich. Und doch trägt Tourismus wesentlich zu dem bei, was Weingarten lebenswert macht: Atmosphäre, Belebung, kulturelle Vielfalt und ein positives Bild nach außen. Im Verwaltungsausschuss hat die Leiterin der Tourist-Information, Selina Müller, den Tourismusbericht 2025 vorgestellt und Einblicke in Entwicklungen, Aufgaben und Herausforderungen gegeben.

Ein Blick auf die Tourismuszahlen zeigt: In Weingarten waren 2025 saisonal zwischen fünf und sechs Beherbergungsbetriebe geöffnet. Die Zahl der Übernachtungen liegt bei rund 40.000 pro Jahr, bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von etwa 2,2 Nächten. Besonders stark sind die Sommermonate von Mai bis September. Die Einordnung ist eindeutig: Weingarten ist kein reiner Durchgangsort, aber auch kein klassischer Urlaubsort. Vielmehr fungiert die Stadt zunehmend als Aufenthalts- und Ausgangsort für Erkundungen in Oberschwaben, im Allgäu und am Bodensee.

Tourismuserbeit folgt einem klaren Jahreszyklus. Während die zuständige städtische Abteilung in den Wintermonaten plant und konzipiert, liegt der Fokus ab dem Frühjahr auf der Umsetzung: Führungen, Veranstaltungen, Marketingmaßnahmen und der laufende Betrieb. Grundlage ist der strategische Rahmen der Oberschwaben Tourismus GmbH, die mit ihrem Masterplan klare Zielgruppen definiert, Wissen bündelt und durch gemeinsame

Projekte sowie digitale Instrumente wie eine zentrale Veranstaltungsdatenbank unterstützt. Ziel ist es, die Stärken und Besonderheiten der Region sichtbar zu machen und Oberschwaben als eigenständige Marke zu positionieren. Hier sind wir gemeinsam auf einem sehr guten Weg.

In Weingarten selbst stehen Erlebnisse im Mittelpunkt: Themen- und Erlebnisführungen, Kooperationen mit Einzelhandel und Gastronomie sowie Aktionen wie die Genusswochen „Himmlisch genießen“. Ergänzt wird dies durch die Tourist-Info, hochwertige Print- und Onlinematerialien, digitale Angebote wie

den ab April startenden audiovisuellen Stadtrundgang sowie den Wohnmobilstellplatz. Auch kulturelle Angebote, Museen, Ausstellungen sowie die bedeutende und bis heute prägende Geschichte Weingartens – etwa rund um die Barockbasilika, den Blutritt oder den Stillen Bach – werden gezielt nach außen kommuniziert.

Tourismus funktioniert nur im Netzwerk und stößt zugleich an Grenzen. Gerade der hohe Anteil an Tagestourismus ist statistisch kaum erfassbar. Umso deutlicher wird die Bedeutung des Tourismus oft erst dann, wenn er fehlt. Ziel bleibt es daher, mit den vorhandenen Ressourcen möglichst wirkungsvoll zu arbeiten und den Tourismus nachhaltig weiterzuentwickeln – als Beitrag zu einer lebendigen Stadt für alle.

Perspektivisch ist aus organisatorischen und wirtschaftlichen Gründen ein Umzug der Tourist-Info vom Münsterplatz in das innenstadtnahe Rathaus vorgesehen.

Text: Selina Müller/Redaktion
Bild: Florian Trykowski



Ab April „erlauschen“: der auditive Stadtrundgang durch Weingarten im Rahmen von „60 Jahre Oberschwäbische Barockstraße“.

Bauarbeiten schreiten planmäßig voran

Auf dem Gelände der künftigen Martinshöfe im Herzen von Weingarten gehen die Arbeiten planmäßig voran. Die BUWOG als Projektentwicklerin hat die nächsten Schritte für die kommenden Monate in einer Pressemeldung vorgestellt.

Wichtigste Eckdaten

Auf dem rund 3,7 Hektar großen Areal entsteht in mehreren Bauabschnitten ein neues Stadtquartier mit rund 500 Miet- und Eigentumswohnungen. Geplant sind außerdem Gewerbe- und Einzelhandelsflächen sowie ein Quartiersplatz mit angrenzendem Quartierstreff. Der erste Bauabschnitt (A+B) soll nach aktuellem Stand im Jahr 2028 fertiggestellt werden. Für weitere Bauabschnitte laufen die Planungen. Die Stadt Weingarten und die BUWOG stehen in regelmäßigem Austausch zu allen relevanten Fragen.

Was bisher passiert ist

In den vergangenen Monaten standen vor allem vorbereitende Arbeiten im Mittelpunkt. Alte Betonfundamente wurden entfernt, das Baufeld wurde freigemacht und die Baugrube ausgehoben. Damit das Erdreich stabil bleibt, wurden die Baugrubenwände gesichert. Ein Teil des ausgehobenen Materials

kann später wiederverwendet werden, belastete Anteile wurden fachgerecht entsorgt.

Nächste Schritte

In den kommenden Wochen rückt die nachhaltige Energieversorgung des Quartiers in den Fokus. Gemeinsam mit den Technischen Werken Schussental (TWS) wird ein Geothermie-System umgesetzt. Dafür werden bis zu 200 Meter tiefe Erdsonden gebohrt. Über dieses Netz soll das Quartier künftig klimafreundlich mit Wärme versorgt werden (siehe auch ausführlicher Artikel auf Seite 20). Die Bohrungen und Leitungsarbeiten werden – abhängig von Witterung und Bodenbeschaffenheit – voraussichtlich bis Mitte März 2026 andauern. Ein unterirdischer Verteilschacht bündelt später die Leitungen und führt sie zur zentralen Wärmepumpe.

Ab Mitte Februar ist vorgesehen, die Entwässerungsleitungen in der späteren

Bodenplatte zu verlegen. Diese sogenannten Grundleitungen führen das Abwasser in die Kanalisation. Zusätzlich werden Schächte eingebaut, die Wasser sammeln und bei Bedarf abpumpen – ein wichtiger Schutz für tieferliegende Gebäudeteile wie Keller.

Ende Februar beziehungsweise Anfang März 2026 sollen die ersten Baukräne aufgestellt werden. Parallel entsteht die weitere Baustelleneinrichtung mit Bürocontainern. Damit beginnt sichtbar der Übergang vom Tief- zum Hochbau.

Mobilität und Stellplätze

Im Zusammenhang mit dem Mobilitätskonzept wurden zuletzt Anpassungen im Bebauungsplan beschlossen. Nach Angaben der BUWOG sind diese für die Umsetzung der ersten Bauabschnitte notwendig gewesen. Die geplante Anzahl an Stellplätzen soll dem innerstädtischen Standort Rechnung tragen und zugleich nachhaltige Mobilitätsformen berücksichtigen.

Nähere Informationen für Interessierte

Der Verkaufsstart für die ersten Eigentumswohnungen ist im ersten Halbjahr 2026 vorgesehen. Interessierte können sich bereits online auf der Projektseite der BUWOG vormerken lassen und werden zum Vertriebsstart informiert. Die Vermarktung der Mietwohnungen beginnt hingegen voraussichtlich etwa drei Monate vor Bezugsfertigkeit. Informationen hierzu veröffentlicht die BUWOG zu gegebener Zeit auf ihrer Internetseite unter www.buwog.de. Unternehmen und Gewerbetreibende, die sich für Gewerbe- oder Büroflächen interessieren, können bereits Kontakt mit dem Gewerbevertrieb der BUWOG aufnehmen (Kontakt: Sebastian Forster, sebastian.forster@buwog.com). Die Vermarktung erfolgt schrittweise entsprechend dem Planungs- und Baufortschritt.

Text: Pressemeldung BUWOG (überarbeitet durch Redaktion)

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Brezelwerfen mit närrischer Kinderolympiade

Das Brezelwerfen am Fasnetsdienstag zählt zu den ältesten Bräuchen der Weingärtler Fasnet. Jedes Jahr rufen die Kinder lautstark und voller Begeisterung die Narrensprüche und werden dafür von den Plätzlern mit Brezeln belohnt. Um diese Tradition auch für kommende Generationen lebendig zu halten, hat die Plätzlerzunft das Programm neu konzipiert und dabei besonders Familien und Kinder in den Mittelpunkt gestellt.



Neben dem klassischen Brezelwerfen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Angebot. Kindergärten gestalten Vorführungen, außerdem lädt eine närrische Kinderolympiade mit zahlreichen Spiel- und Mitmachstationen zum Entdecken und Ausprobieren ein. Spielerisch können die Kinder dabei die Welt der

Fasnet kennenlernen und dabei selbst aktiv sein – vom Rösslereiten auf eigens angefertigten Kinderrössle über Schnupperschnellen mit Karbatschen bis hin zu verschiedenen Spielstationen rund um die Weingärtler Narrenfiguren. Auch eigene Hobby Horses dürfen dazu gerne mitgebracht werden. Alle Stationen, die bereits beim Närrischen Markt des Großen Narrentreffens großen Anklang fanden, werden am Fasnetsdienstag von 10 bis 12 Uhr erneut aufgebaut. Dazu gehören unter anderem Lauras Kugelbahn, Wurfspiele, „Hau den Plätzler“, das Rossbollenkatapult, Entenangeln und natürlich das Brezelwerfen – ganz im Sinne des Weingärtler Narrenspruchs „Enta schnaderet über dr See“.

Neu ist auch der zeitliche Ablauf: Das Brezelwerfen beginnt künftig bereits um 10 Uhr auf dem Löwenplatz. In einem kleinen Sternmarsch ziehen die Kindergärten dorthin, wo der Auftakt mit dem Verteilen von Brezeln und dem Wurstschnappen rund um den Brunnen stattfindet. Anschließend geht es gemeinsam mit den Narren über die Karlstraße weiter zum Münsterplatz, wo die närrische Kinderolympiade ausgetragen wird. Für das leibliche Wohl sorgt eine Bewirtung im Plätzlerzelt auf dem Münsterplatz. Mit dem erweiterten Programm möchte die Plätzlerzunft nicht nur den alten Brauch bewahren, sondern vor allem die Freude an der Fasnet an die jungen Narren weitergeben.

Text und Bild: Andreas Reutter

Einladung zum Funken

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Katholische Jugend Weingarten (KJW) zusammen mit dem KJW-Förderverein den traditionellen Funken auf dem Panzerbuckel in Nessenreben. Das Feuer wird am 22. Februar um 18.30 gezündet.

Das Funkenfeuer hat eine lange Tradition und ist in Oberschwaben, in Vorarlberg, im Schwarzwald und Allgäu sehr verbreitet. Das Feuer steht für das Ende der Winterzeit und soll die Kälte vertreiben.

Ohne Sponsoren, die Unterstützung des Fördervereins und alle Mitwirkenden wäre so ein Funkenfeuer nicht möglich. Ein ganz besonderer Dank geht an die fleißigen Helfer der KJW für einen großartigen Einsatz beim Sammeln von ausgedienten Weihnachtsbäumen als Brennmaterial und beim dreitägigen Aufbau des Funkens. Ebenfalls ein großes Dankeschön an Patrick Schwarzmann und Mika Faiß, die die Organisation des Funkens dieses Jahr leiten. Die Bewirtung übernimmt der Förderverein der KJW – er versorgt Sie mit Essen und Getränken. Gerne dürfen Sie für Punsch oder Glühwein eine eigene

Tasse oder einen Becher mitbringen! Für die musikalische Begleitung während des Funkenfeuers sorgt auch dieses Jahr wieder das „Trio Leckomio“.



Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Text und Bild: Helen Steinmaßl

PAVILLON AM SCHLÖSSLE

Ausstellung „Foto-Raritäten“

In einer neuen Ausstellungsreihe zur Geschichte von Weingarten werden Raritäten aus dem Fundus des Museums Schlössle und des Stadtarchivs präsentiert. Den Auftakt macht die Fotografie.

Im neuen PAVILLON am schlössle kann man ab Ende Februar großformatige Stadtansichten und Luftbilder aus der Zeit von 1900 bis in die 1960er-Jahre besichtigen. Daneben werden im Schlössle zahlreiche Aufnahmen aus Nachlässen der Fotografen Bopp, Hintermeyr, Nurna, Deobald und Leser sowie historische Ansichtskarten

von Weingarten gezeigt. Die Vernissage findet am Donnerstag, 26. Februar, um 19 Uhr statt. Die Ausstellung ist vom 27. Februar bis zum 3. Mai zu sehen. Weitere Informationen unter www.stadt-weingarten.de/pavillon.

Text: Jödis Anna Böhm
Bild: Stadtarchiv



Fahrradversteigerung

Am 16. April findet um 15 Uhr auf dem Gelände des städtischen Baubetriebshofes in der Lägerstraße 108 eine Fahrradversteigerung statt.



Unter den Fundstücken sind regelmäßig auch hochwertige Fahrräder.

Zur Versteigerung kommen circa 70 Fundfahrräder, die in Weingarten aufgefunden und von ihren Besitzern nicht abgeholt wurden. Hiermit werden die Berechtigten gemäß § 980 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) aufgefordert, ihre

Rechte bis **Mittwoch, 15. April 2026**, geltend zu machen.

Text: Fundamt

Bild: Stadtverwaltung

WELFENTHEATER 2026

Bühne frei für dich!

Casting-Aufruf für das Open-Air-Welfentheater 2026.



Du möchtest einmal auf einer Bühne stehen und Teil eines ganz besonderen Theaterprojektes sein?

Dann auf zum Casting am Montag, 23. Februar, oder am Montag, 2. März, jeweils um 16.30 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule (KBZO), Geschwister-Scholl-Straße 4 (Nähe Lägerstraße).

Du bist mindestens sieben Jahre alt, wohnst in Weingarten oder wirst an einer Weingartener Schule unterrichtet? Du hast Lust auf Theater, Bewegung, Spaß und tolle Auftritte? Dann bist du bei uns genau richtig!

Werde Teil des diesjährigen Welfenfestes und spiele im Theaterstück „Nichts Schöneres als die Freiheit“ mit. Das

Stück erzählt die spannende Geschichte des Bauernkrieges in und um Weingarten vor 500 Jahren – gesehen durch Kinderaugen von damals und aus unserer heutigen Perspektive.

Die Aufführungen des Open-Air-Theaterstückes finden im Zeitraum rund um das Welfenfest vom 10. bis 14. Juli im Schlösslegarten statt.

Erlebe Geschichte, Gemeinschaft, Kreativität und unvergessliche Momente auf der Bühne! Wir freuen uns auf viele neugierige und begeisterte Schauspielerinnen und Schauspieler!

Text: Stephanie Schreiber

Bild: Welfenfestkommission

Positives Fazit nach 20 Tagen Vesperkirche

Die Vesperkirche Ravensburg ist am Sonntag, 8. Februar, nach 20 Tagen zu Ende gegangen. Insgesamt wurden in dieser Zeit 12.350 Essen ausgegeben, 618 Portionen pro Tag. Am letzten Tag kamen nochmal über 600 Gäste. Das Spendenziel von 132.000 Euro wurde erreicht.

Ein breites wie buntes Angebot der 18. Vesperkirche im Schussental wird vielen Gästen in Erinnerung bleiben. Kostenfreie Haarschnitte, Beratungen durch Ärzte vor Ort, Kinderprogramm, eine exklusive Führung des Ravensburger Kunstmuseum für Gäste und Ehrenamtliche der Vesperkirche, Begegnungen und viele Gespräche sowie 14 Kulturveranstaltungen von Klassik über Lesung und Kabarett bis hin zu einem Rock-Konzert – viel wurde den Besucherinnen und Besuchern in diesem Jahr geboten. Insgesamt ziehen die Veranstalter der Johannes-Ziegler-Stiftung und des Diakonischen Werkes Oberschwaben-Allgäu-Bodensee ein erstes positives Fazit. Auch Vertreter der Stadtverwaltung Weingarten waren in diesem Jahr wieder mit von der Partie. Oberbürgermeister Clemens Moll zeigte sich nach seinem Einsatz erneut beeindruckt: „Die Vesperkirche ist weit mehr als ein warmes

Essen. Es geht um Würde, um Gespräche auf Augenhöhe und darum, füreinander da zu sein. Die vielen Begegnungen haben mich sehr bewegt und dankbar gemacht – dankbar für das eigene Leben und für die vielen Menschen, die sich bei der Vesperkirche mit Herz engagieren“, so Moll. Und mit einem Augenzwinkern: „Dass rückblickend ausgerechnet an unserem Einsatztag mit 750 ausgegebenen Essen der besucherstärkste Tag erreicht wurde, nehmen wir in Weingarten selbstverständlich als Kompliment für unser engagiertes Verwaltungsteam wahr ...“

Wer die Vesperkirche Ravensburg finanziell unterstützen möchte, kann dies unter folgender Bankverbindung tun: Evangelische Bank eG | Konto 555 444 | BLZ 520 604 10 | BIC/SWIFT genodefle1 | IBAN DE26 5206 0410 0000 5554 44 | Stichwort Vesperkirche Ravensburg. Weitere Informationen gibt

es unter www.vesperkirche-ravensburg.de oder auf Instagram unter @vesperkircheschussental.



Auch das Team der Stadtverwaltung Weingarten hat bei der diesjährigen Vesperkirche wieder geholfen: Bürgermeister Alexander Geiger (links), Maike Kreutz und OB Clemens Moll.

Text: Harald Dubyk / Redaktion
Bild: Vesperkirche Ravensburg

„Weingarten im Blick“ digital

Lesen Sie unser Amtsblatt „Weingarten im Blick“ (WiB) gerne online? Dann helfen Sie mit, Ressourcen zu sparen, und bringen Sie den Aufkleber „Ich lese meine WiB lieber digital!“ an Ihren Briefkasten an.



Ich lese meine WiB lieber digital!

weingarten im Blick

Sie erhalten den Aufkleber in der Bürger Info im Erdgeschoss des Amtshauses in der Kirchstraße 2. Die Online-Ausgabe der WiB erscheint jeden Freitag (außer in den Schulferien) unter www.weingarten-im-blick.de. Leserinnen und Leser, die aber weiter die gedruckte WiB bevorzugen, bekommen ihr Exemplar wie bisher auf Papier kostenlos nach Hause zugestellt.

Text: Carolin Schattmann
Bild: Medienagentur W3

GEISTLICHES WORT

Glückseligkeit

Wer kennt ihn nicht, den Hans im Glück!
Ist das nicht ein verrücktes Stück:
Hat Gold, Pferd, Kuh und Schwein gewonnen,
und Gans und Schleifstein – dann zerronnen?
Der Hans gibt alles her, was schwer:
Am Schluss sind seine Hände leer.

Ist das nicht dumm, wie kann er nur?
Doch ist solch Frag' auf richt'ger Spur?
Es geht ums Glück in jeder Lage:
Der Hans ist glücklich! – keine Frage.

Auf seiner ganzen Reise, froh,
wünsch' ich mir das nicht ebenso?
Was macht denn dieses Glück nur aus?
Hans braucht wenig, nicht Saus und Braus.

Sein Glück besteht nicht im Gewinnen,
auch nicht im Haben, dagegen im Innen:
Das Sein ist wichtig, das Jetzt und Hier!
Hans kennt sie gar nicht, die große Gier.

Und wenn's zu schwer wird, lässt er los.
Und freut sich, ist's auch wen'ger groß,
was er besitzt, doch besser zu meistern,
ist froh er und dankbar all den Geistern,
die ihm die gute Lösung gaben.
Sein Glück ist Sein und nicht das Haben.

Hans misst die Welt nicht nach Gewinn,
er folgt dem eig'nen Lebenssinn.
So lehrt das Märchen leis und klar:
Wer wenig braucht, ist reich fürwahr.

Hans' Weg stellt dar, die ‚Lebensreise‘.
Nicht dumm ist Hans, sondern gar weise.
Das Lassen und das Gottvertrauen,
all das kann ich beim Hans abschauen.

Ich will noch über zur Fasnet geh'n
Da mag ich gern den Clown anseh'n:
Sein Glück, das liegt in einer Rose,
Trägt er nur 'ne lädierte Hose

und hat das Lachen der Kinder im Ohr –
kommt ihm das Leben wunderbar vor.

Solches will auch die Fastenzeit,
wenn sie zum Teilen ruft die Leut'.
Ihr Ziel ist nicht die Traurigkeit,
sondern das Glück, wie Hans es zeigt.



Text: Carolin Augé, Pastoralreferentin in der Katholischen Seelsorgeeinheit Weingarten
Bild: Glückseligkeit by ulleo (Pixabay Pfarrbriefservice)

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 8.

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

AUS DEN FRAKTIONEN

Sperrfrist im Zuge der Landtagswahl

Aufgrund der Landtagswahl am 8. März 2026 ist im Amtsblatt im Vorfeld eine Sperrfrist von acht Wochen zu beachten.

In dieser Zeit dürfen Äußerungen der Fraktionen im redaktionellen Teil sowie indirekte werbliche Artikel für einzelne Kandidaten oder Parteien nicht veröffentlicht werden. Wertungs- und werbungsfreie Termin- und Veranstaltungsankündigungen im nicht-amtlichen Teil sowie bezahlte Werbung im Anzeigenteil sind auch innerhalb der Sperrfrist möglich.

Die Stadtverwaltung kommt hiermit ihrem Auftrag nach, im Vorfeld von Wahlen die gebotene Neutralität sicherzustellen, und bittet um Beachtung und Verständnis.

Text: Sabine Weisel

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Rungsgasse 11
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung
Zeitraum: bis 30. April 2026

Straße: Marienstraße 12
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 30. April 2026

Straße: Lägerstraße 2
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 30. April 2026

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Straße: Abt-Hyller-Straße
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe
Zeitraum: bis 31. Dezember 2029

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

FUNDAMT

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in

Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen. Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten

STEUERN UND ABGABEN

Aufruf: Gräber von Sternenkindern sollen sichtbarer werden

Die Stadt Weingarten lädt Eltern von Sternenkindern, die auf dem Marienfriedhof bestattet wurden, ein, am Projekt zur Umgestaltung des Grabfeldes mitzuwirken.

Auf dem Weingartener Marienfriedhof wurden zu Zeiten des 14 Nothelfer Krankenhauses zweimal jährlich Sternenkind bestattet. Seit der Schließung der Geburtshilfe wurden diese Bestattungen eingestellt. Daher rückte der Bestattungsort in den Hintergrund. Dies soll sich nun jedoch ändern. Die Stadt Weingarten lädt Eltern von Sternenkindern, welche in Weingarten bestattet wurden, ein, an der Projektgruppe „Umgestaltung Sternenkinderefeld“

mitzuwirken. Ziele des Prozesses sollen eine deutliche Sichtbarmachung des Ortes und eine bessere Verarbeitung der Trauer der Angehörigen sein.

Für das weitere Vorgehen bitten wir Sie, sich unter friedhof@stadt-weingarten.de zu melden, sodass wir den Projektstart mit mehreren betroffenen Eltern planen und verwirklichen können.

Text: Stefan Vowinkel

JUGENDGEMEINDERAT

Nächste Sitzung des Jugendgemeinderates am 25. Februar

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am Mittwoch, 25. Februar, ab 16 Uhr im großen Sitzungssaal (Amtshaus, Kirchstraße 2, 1. OG) statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahlen der Sprecher des Jugendgemeinderates, Ansprechpartner für die Schulen, Ansprechpartner für die Fraktionen und Welfenpaare. Außerdem wird es verschiedene Sachstands- und Informationsberichte geben.

Die ausführlichen Sitzungsunterlagen sind ab Donnerstag, 19. Februar, im digitalen Bürgerinfoportal unter <https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten> zu finden.

Text: Geschäftsstelle Gremien

KIRCHE IM BLICK

ÖKUMENE IN WEINGARTEN

Chorsängerinnen für Weltgebetstags-Gottesdienst gesucht

Wir feiern am 6. März um 19 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Weingarten den Weltgebetstag der Frauen – dieses Jahr mit Texten und Melodien aus Nigeria. Für die musikalische Gestaltung suchen wir Frauen, die Freude am Singen haben und bei unserem Projektchor mitwirken wollen. Probe-

treffen an den Montagen, 23. Februar und 2. März, von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist. Die letzte Probe findet direkt vor dem Weltgebetstags-Gottesdienst statt (6. März, 17.30 Uhr). Wir freuen uns auf viele Stimmen. Leitung des Chors: Marita Tolk und Miriam Schwab.



Bild: Pfarrgemeinden

Für das ökumenische Vorbereitungsteam:
Verena Huber

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 14. Februar, Hl. Cyrill
08.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag

Sonntag, 15. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis
9 Uhr (!) Basilika: Eucharistiefeier
10.30 Uhr (!) St. Maria: Eucharistiefeier zum Fasnetssonntag, mitgestaltet vom Projektchor
18.30 Uhr Basilika: Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 17. Februar
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 18. Februar, Aschermittwoch, Beginn der österlichen Bußzeit – Fast- und Abstinenztag
10.30 Uhr St. Maria: Aschenkreuz für die Erstkommunionkinder und alle Schülerinnen und Schüler
18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse mit Empfang des Aschenkreuzes; anschließend Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse mit Empfang des Aschenkreuzes

Freitag, 20. Februar
8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
Die Abendmesse um 18.30 Uhr in der Basilika entfällt heute.

Samstag, 21. Februar
8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 22. Februar, 1. Fastensonntag
9 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr St. Maria: Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier mit anschließender Gemeindeversammlung in den Kirchennahen Räumen
14 Uhr Kreuzberg: Kreuzwegandacht. Wir treffen uns bei jeder Witterung bei der Aussegnungshalle (siehe Artikel).
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 24. Februar, Hl. Apostel Matthias
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 25. Februar, Hl. Walburga
18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Donnerstag, 26. Februar
7.25 Uhr St. Maria: Schülermesse für die EK-Kinder aus St. Maria und Hl. Geist

Freitag, 27. Februar
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 28. Februar
8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Schweigemeditation
Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)
Am Rosenmontag, 16. Februar, entfällt die Schweigemeditation.

Rosenkranz:
Basilika: freitags 18 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:
Vom 17.02. bis 06.03.:
Pastoralreferentin Verena Huber,
Telefon: 01575 /1717166

MESSINTENTIONEN

Basilika:
Mi., 18.02.: Jahrtag für Hans Keller.
Sa., 21.02.: Gedenken für Else und Josef Brons.
Fr., 27.02.: Gedenken für Felix und Luzie Binczyk, Johan und Rosa Kaplanek.

St. Maria:
Di., 17.02.: Jahrtag für Irene Zauner; Lydia und Alois Engelhart, Margareta Steinbinder; Gedenken für Kristina Knaub; Elisabeth Speh, Silvia Fiederer, Anna und Anton Daibert, Nina Berger, Regina Theise, Linda Nabert, Andreas und Margarete Engelhart und verstorbene Angehörige.

Fr., 20.02.: Jahrtag für Maximilian und Paula Schmid; Jenö Wieser; Josef und Margareta Steinbinder.
Di., 24.02.: gest. Jahrtag für Irma Kustermann; Gedenken für Elfriede Retzbach; Maria und Rupert Nold; Maria Vu; Joachim Nguyen und verstorbene Angehörige, Rita Schairer.

Hl. Geist:
Sa., 21.02.: Jahrtag für Herbert, Antonie und Alexander Eltrich; Lieselotte und Karl Linder; Gedenken für Marta und Albert Schewior.

Pfarrbüros geschlossen

Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind von Donnerstag, 12. Februar, bis Dienstag, 17. Februar, geschlossen. Bitte beachten!

Gottesdienstzeit am Fasnetssonntag

Wegen des Fasnetsgottesdienstes am Sonntag, 15. Februar, ist in St. Maria der Gottesdienst um 10.30 Uhr. In der Basilika ist die Eucharistiefeier bereits um 9 Uhr.

Fastenkalender



Nach den Gottesdiensten beziehungsweise am Schriftenstand werden wieder die misereor-Fastenkalender für 2,50 Euro zum Kauf angeboten. Bitte machen Sie von dem Angebot Gebrauch und lassen Sie sich mit stärkenden und mutmachenden Impulsen und Anregungen durch die Fastenzeit beglei-

ten. Gleichzeitig unterstützen Sie dabei die wichtige Arbeit des Hilfswerks misereor.

Bild: Seelsorgeeinheit

„7 Wochen WERTvoll“

Eine Aktion für Familien in der Fastenzeit.

Unter dem Motto „7 Wochen WERTvoll“ erhalten Familien ab Mitte Februar jede Woche kostenfrei einen Online-Brief mit Anregungen, Ideen und spirituellen Impulsen für ihr Miteinander: Was ist würde- und WERTvoll für uns? Welchen WERT hast du, habe ich, haben wir füreinander? Wie feiern wir unsere Unterschiede WERTvoll?

Welche Momente machen unsere Zeit WERTvoll? ... und noch mehr Themen. Die Briefe kommen per Mail oder als SMS – je nach Wunsch. Anmeldung für die Online-Aktion ist jederzeit möglich unter: www.7wochenaktion.de.

Bild: Seelsorgeeinheit



Tauftermine bis August 2026

| Ort | Tag | Datum | Uhrzeit | Taufkatechese |
|-----------|-----|------------|-----------|---------------------|
| Basilika | So. | 12.04.2026 | 10.30 Uhr | Freitag, 27.03.2026 |
| St. Maria | So. | 12.04.2026 | 11.45 Uhr | Freitag, 27.03.2026 |
| St. Maria | So. | 19.04.2026 | 10.30 Uhr | Freitag, 10.04.2026 |
| Basilika | So. | 03.05.2026 | 10.30 Uhr | Freitag, 24.04.2026 |
| Basilika | So. | 17.05.2026 | 10.30 Uhr | Freitag, 08.05.2026 |
| St. Maria | So. | 31.05.2026 | 11.45 Uhr | Freitag, 22.05.2026 |
| St. Maria | So. | 14.06.2026 | 11.45 Uhr | Freitag, 05.06.2026 |
| Basilika | So. | 28.06.2026 | 10.30 Uhr | Freitag, 19.06.2026 |
| Basilika | So. | 12.07.2026 | 11.45 Uhr | Freitag, 03.07.2026 |
| St. Maria | So. | 26.07.2026 | 10.30 Uhr | Freitag, 17.07.2026 |
| Basilika | So. | 09.08.2026 | 11.45 Uhr | Freitag, 31.07.2026 |
| Basilika | So. | 23.08.2026 | 11.45 Uhr | Freitag, 14.08.2026 |

Bitte beachten Sie, dass Sie auch den Termin für das Taufgespräch einhalten können.

Erstkommunionvorbereitung: Rückblick

Erster Begegnungstag fand in Aulendorf statt.

Ein kunterbuntes Wochenende haben die Erstkommunionkinder und ihre Familien hinter sich. Am Samstag trafen sie sich in Aulendorf mit dem Pastoralteam. In Kinder- und Erwachsenengruppen wurde zum Thema Eucharistie nachgedacht und diskutiert. Später wurde es dann ganz praktisch: Die Kinder haben Teige vorbereitet, die dann zu Hause gebacken wurden und am Sonntag zum gemeinsamen Gottesdienst in Heilig Geist mitgebracht wurden. In der anschließenden Agape wurden Traubensaft und Brote gemeinsam geteilt und probiert. Ein schönes, buntes und

lebendiges Wochenende ging zu Ende. Für das Pastoralteam: Verena Huber



Bild: Seelsorgeeinheit

Instagram-Account katholischer Kitas

Auch etliche unserer katholischen Kitas in Weingarten nutzen mittlerweile einen Instagram-Account als Kommunikationsmedium. So wird einer breiteren Öffentlichkeit etwa nahegebracht, was für Feste im Jahreslauf mit den Kindern und Familien gefeiert werden – allen voran die nun anstehende närrische Zeit. Herzliche Einladung, auf Insta bei der Kita Friedrich Fröbel, Joseph Gabler, St. Elisabeth, St. Konrad und St. Xaverius in Weingarten mal vorbeizuschauen!

Auch über unsere gesamtkirchliche Homepage sind die Kitas mit ihrem jeweiligen Profil dargestellt, unter anderem findet sich dort eine digitale Begehung in Form einer VR-360-Tour bei allen Kitas: www.katholisch-weingarten.de. Außerdem weisen wir darauf hin, dass es auf der Webseite einen neuen, noch übersichtlicheren Veranstaltungskalender gibt, in dem alle kirchlichen Veranstaltungen von Hl. Geist, St. Maria und St. Martin eingepflegt sind. Anregungen oder Kritik zur

Homepage nehmen wir gerne entgegen unter info@katholisch-weingarten.de.



Text: Homepage-Team
Bild: Homepage





KINDERGOTTESDIENST

ST. MARIA

Herzliche Einladung

Wir laden alle Kinder mit ihren Familien ganz herzlich dazu ein, **am 22. Februar um 10:30 Uhr** mit uns Kindergottesdienst im Gemeindehaus zu feiern.

„Beginn der Fastenzeit“

Wir feiern, singen miteinander und beten gemeinsam zu Gott.

BEGINN DER FASTENZEIT IN ST. MARIA AM FUNKENSONNTAG

Wir treffen uns wieder direkt im Gemeindehaus von St. Maria um **10:30 UHR**

Liebe Grüße euer KiGo-Team St. Maria

„Bibel-Teilen“

Das nächste Treffen ist am Sonntag, 22. Februar, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria. Interessierte sind wie immer herzlich willkommen!

Weitere Informationen siehe Aushang in den Kirchen, sowie Gotteslob Nr. 1.4 (Seite 28 f.)
S. Küster, D. Patzelt, A. Scherbel

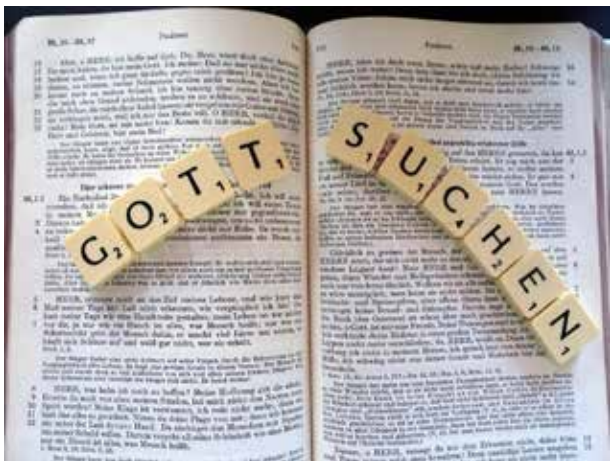


Bild: Friedbert Simon in Pfarrbriefservice.de

Verstorben sind:

Aus der Kirchengemeinde St. Maria:
Richard Bucher, 95 Jahre; Erich Bareth, 89 Jahre; Edeltraud Wiczorek, 89 Jahre; Zdenka Kriz, 77 Jahre; Erna Bopp, 90 Jahre; Hannelore Meik, 87 Jahre; Alfred Speckle, 88 Jahre; Karl Keller, 86 Jahre; Cäcilia Schäfer, 89 Jahre; Angelika Reutter, 91 Jahre; Pfarrer Otto Schlichte, 89 Jahre; Elisabeth Vesper, 82 Jahre; Nikodemus Messer, 94 Jahre; Johann Müller, 85 Jahre.

Aus der Kirchengemeinde Hl. Geist:
Alois Anhölcher, 87 Jahre; Erika Dengler, 86 Jahre; Josef Steinbinder, 70 Jahre; Emilie König, 82 Jahre; Franz Hack, 90 Jahre.

Sie mögen leben in Gottes Frieden.



Bild: A. Otten

Eucharistische Anbetung

Auch wenn Fasnetsdienstag ist (17. Februar) – die Eucharistische Anbetung findet wie gewohnt statt. Herzliche Einladung, nach turbulenten Tagen wieder zur Ruhe, zu sich und zum HERRN zu kommen. Zur Vorbereitung auf die Fastenzeit laden wir sehr herzlich ein, wie immer um 18.30 Uhr in die Marienkapelle.
Alexander Jürgens

Gemeindeversammlung St. Martin

Wie vor 14 Tagen in Hl. Geist und St. Maria findet am 1. Fastensonntag die Gemeindeversammlung für die Kir-

chengemeinde St. Martin im Anschluss an den Gottesdienst um 11.30 Uhr in den Kirchennahen Räumen statt. Auch hier geht es schwerpunktmäßig darum, die beiden Prozesse „Seelsorge in neuen Strukturen“ und „Räume für eine Kirche der Zukunft“ vorzustellen. Herzliche Einladung.

Kreuzwegandacht

Beginnend mit dem ersten Fastensonntag beten wir wieder bis Palmsonntag auf dem Kreuzberg den Kreuzweg und laden dazu herzlich ein: Sonntagnachmittag, 14 Uhr. Wir treffen uns jeweils vor der Aussegnungshalle auf dem Kreuzbergfriedhof. Bitte bringen Sie Ihr Gesangbuch mit. Die Andacht findet bei jeder Witterung statt. Bei Regenwetter beten wir den Kreuzweg in der Friedhofskapelle.

Bibel im Gespräch



Wir hören, was sie uns zu sagen hat, tauchen ein, tauschen uns aus, diskutieren, was sie für uns bedeutet, und lassen uns stärken. Diese Woche: Mt 17, 1-9. Jesus wird vor den Augen Petrus, Jakobus und Johannes verwandelt und als Sohn Gottes benannt. Auch Moses und Elia erscheinen. Was bedeutet das alles? Für die Gläubigen damals? Für uns heute? Herzliche Einladung zur gemeinsamen Spurensuche am Donnerstag, 26. Februar, wieder von 15 bis circa 17 Uhr in den Kirchennahen Räumen.

Text und Bild: Alexander Jürgens

Aus unserer Kirchengemeinde sind verstorben:



Karl-Eugen Mauz, 67 Jahre; Josef Wörner, 85 Jahre; Gerold Kaiser, 91 Jahre; Ursula Leberherz, 76 Jahre; Karl Konrad, 87 Jahre; Elisabeth Traub, 85 Jahre; Paul Walter, 83 Jahre; Janez Potocnik, 85 Jahre; Elisabeth Mainer, 93 Jahre; Reinhilde Fessler, 86 Jahre.
Der Herr schenke ihnen das ewige Leben!

Bild: Kirchengemeinde

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13,
Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Carolin Augé, Pastoralreferentin, Telefon: 561774-34,
Mail: carolin.auge@drs.de
Mirjam Benz, Pastoralreferentin, Telefon: 0176/74990279,
Mail: mirjam.benz@drs.de
Monika Gröber, Gemeindereferentin, Telefon: 56127-14,
Mail: monika.groeber@drs.de
Verena Huber, Pastoralreferentin, Telefon: 01575/1717166,
Mail: verena.huber@drs.de
Christiane Schupp, Pastoralreferentin, Telefon: 56127-16,
Mail: christiane.schupp@drs.de
Claudia Weidenbach, Kinder- und Familienreferentin, Telefon: 56127-15,
Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin
Kirchplatz 3, Telefon 0751 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der
Homepage.)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr.
Dienstag 15 bis 17 Uhr



St. Maria / Hl. Geist
St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 561774-0, Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Montag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 11.30 Uhr,
Dienstag von 15 bis 17 Uhr

Kath. Gesamtkirchenpflege
Elke Rizzolo, Telefon: 56127-25, Mail: GKG.Weingarten@kpfl.drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



15. Februar, Sonntag, Estomihi
9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche
(Pfr. Erstling)
10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeinde-
haus Berg (Pfr. Erstling)

19. Februar, Donnerstag
16 Uhr Gottesdienst, Haus Judith (Pfr.
Erstling)

22. Februar, Sonntag, Invocavit
9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche
(Pfr. Gamerdinger), parallel **Kinder-**
kirche, anschließend *Kirchcafé*

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Polit-Podium im Evangelischen Gemeindehaus

Im Vorfeld der baden-württembergischen Landtagswahl am 8. März haben der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) und das Evangelische Bildungswerk Oberschwaben (ebo) zusammen mit weiteren Kooperationspartner*innen am 10. Februar ins Martin-Luther-Gemeindehaus eingeladen.

Auf dem Programm stand ein Live-stream-Podium aus Stuttgart mit den Spitzenkandidierenden und einem anschließenden Podiumsgespräch mit Kandidierenden verschiedener Parteien aus dem Wahlkreis Ravensburg. Ziel war, dass sich die Besuchenden eine eigene Meinung bilden und eine fundierte Wahlentscheidung treffen können.

Themenschwerpunkte durch die Moderierenden in Weingarten – Albrecht Knoch, KDA, und Bärbel Mauch, DGB, – waren Bildung und lebenslanges Lernen, Arbeitsplatzsicherung und Landestariftreuegesetz. Im Bereich Gesundheit wurden vor allem die medizinische Versorgung durch MVZs, Fach- und Hausärzte sowie die

mobile Versorgung thematisiert. Fragen aus dem Publikum betrafen Klimaschutz, Wohnungsmarkt und Leerstand, Unternehmensgründungen und Digitalisierung. Zum Schluss waren die Kandidierenden aufgefordert, ihr Herzprojekt für die Legislaturperiode im Fall ihrer Wahl zu nennen. Durch methodische Wechsel wurde der Abend

seitens der Zuhörenden als informativ und kurzweilig wahrgenommen.

Text: Inka Roddewig, Vorsitzende des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben

ANKÜNDIGUNGEN

Kirche Kunterbunt

Ökumenisch und für die ganze Familie.

Am Sonntag, 22. Februar, laden wir herzlich ein, um 16.00 Uhr ins katholische Gemeindehaus St. Peter und Paul in Berg zu kommen. Lange stillsitzen und zuhören? Nein, bei Kirche Kunterbunt ist es laut und leise, bunt und fröhlich – es gibt viel zu erleben. Kir-

che Kunterbunt ist ideal für Familien mit Kindern von fünf bis zwölf Jahren. Eingeladen sind aber einfach ALLE, die Lust haben, in lockerer Atmosphäre Gott wieder oder neu kennenzulernen. Wir wollen zusammen feiern, beten, lachen, basteln, fühlen, singen und Ge-

meinschaft erleben. Große und Kleine, Omas und Opas, Tanten und Onkels – alle sind herzlich willkommen. Zu Beginn dürfen die Familien kreative Aktivstationen durchlaufen und im Anschluss, bei der sogenannten „Feierzeit“, Spannendes über Gott erfahren.

Und weil niemand hungrig nach Hause gehen soll, gibt's zum Abschluss eine kleine Mahlzeit für alle. Bei Fragen melden Sie sich bei Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 46980.

Dokument des Widerstands

Spätestens seit dem russischen Krieg gegen die Ukraine rumort es in der russisch-orthodoxen Kirche. Eine Gruppe von Kirchenleuten ist nicht mit dem Kurs der offiziellen russisch-orthodoxen Kirche einverstanden. Diese unterstützt den Kurs Putins und den Krieg gegen die Ukraine uneingeschränkt und überhöht ihn sogar noch religiös. Das ist nicht nur für Kirchen im Westen unerträglich, sondern auch für viele Menschen in der russisch-orthodoxen Kirche selbst, die nun ein Bekenntnis und Dokument des Widerstands veröffentlicht haben. Die Mitglieder der Widerstandsgruppe sehen sich auch in der Nähe der Bekennenden Kirche, die sich 1934 in Deutschland mit dem Barmer Bekenntnis gegen die Vereinnahmung durch die Nationalsozialisten wehrte. Dieses Dokument wollen wir gemeinsam lesen und diskutieren. Die Einführung in das Thema hat dankenswerterweise Professor a. D. Rainer Albertz übernommen. Die Veranstaltung findet am Montag, 16 Februar, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im evangelischen Martin-Luther-Gemeindehaus in der Abt-Hyller-Straße 17 statt. Interessierte Menschen sind dazu herzlich eingeladen, sie brauchen keine besonderen Vorkenntnisse.

Pfr. H. Gamerdinger

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
 Gemeindebüro: Erna Göllner,
 Gartenstraße 9, Telefon 075 / 45 691
 Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
 Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639
 Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

NACHBARSCHAFTSHILFE WEINGARTEN

Endlich eingetragener Verein!

Die beste Nachricht gleich zu Beginn: Seit dem 29. Januar 2026 ist die Nachbarschaftshilfe Weingarten ein eingetragener Verein und kann nun die weiteren bürokratischen Hürden nehmen, um endlich aktiv in die Nachbarschaftshilfe einsteigen zu können!

Am 5. Februar bot das Vorstandsteam allen interessierten aktiven und zukünftig tätigen Helfer:innen ein Treffen im Gemeindehaus St. Maria an, um Informationen zum aktuellen Stand des Vereins zu liefern. Des weiteren wurden Hinweise zu den Rahmenbedingungen bei einer Tätigkeit als Helfer:in aufgezeigt (Aufwandsentschädigung, Versicherungsschutz, ...) und es gab einen Ausblick, wie die Qualität der Nachbarschaftshilfe gewährleistet werden soll. In gemütlicher Runde fanden ein Kennenlernen und ein Erfahrungsaustausch statt. Bereits in der Nachbarschaftshilfe Tätige berichteten von ihren Erlebnissen und wie sinnstiftend dieses Ehren-

amt sein kann.

Auch wenn Sie nicht bei dieser Infoveranstaltung dabei sein konnten, heißen wir Sie herzlich willkommen, wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten. Probieren Sie es aus und finden Sie Ihren Einsatz in der Nachbarschaftshilfe Weingarten!

Unterlagen für neue Helfer:innen können per E-Mail angefordert werden: info@nachbarschaftshilfe-weingarten.de.

Oder möchten Sie sich noch mehr in der Nachbarschaftshilfe Weingarten e. V. engagieren? Wir suchen eine Einsatz-



leitung auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung mit etwa acht Stunden pro Woche.

Mehr Infos: www.nachbarschaftshilfe-weingarten.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Text und Bild: Nachbarschaftshilfe

SCHENKTAG

Neue Schenktagstermine im Schussental

Dieses Jahr gibt es folgende Schenktagstermine in Weingarten und Baienfurt:

Weingarten:

18. April im Gemeindehaus St. Martin,
 17. Oktober im Gemeindehaus St. Martin.

Baienfurt:

7. März in der alten Schulturnhalle,
 24. Oktober in der alten Schulturnhalle.

Warenannahme ist jeweils von 10 bis 11.30 Uhr.
 Mitnahmemöglichkeit jeweils von 12 bis 13 Uhr.

Nähere Informationen unter Telefon 0178 / 2636334.

Text: Barbara Baur

UMSONSTLADEN

Am Freitag geschlossen

Der Umsonstladen „15-Nothelfer“ in der Wilhelmstraße 35 bleibt am Freitag, 13. Februar, wegen einer Fortbildung geschlossen.

Am Dienstag ist er wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Text: Barbara Baur

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kinoprogramm

DIE DREI ??? - TOTENINSEL

Ein mysteriöser Anruf führt die drei Detektive auf die Spur des Geheimbunds „Sphinx“. Unter der Leitung von Professor Phoenix und dessen Assistenten Olin führt die Gruppe illegale Ausgrabungen durch, um gestohlene Kunstschatze zu verkaufen. *Kinderfilm*
Fr 13.02. 17.00 Uhr
Sa 14.02. / So 15.02. 16.00 Uhr
Di 17.02. 17.00 Uhr
Mi 18.02. 16.00 Uhr

Ein KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN

Irak, 1990er Jahre: Inmitten von Not und Sanktionen wird die neunjährige Lamia ausgewählt, den Kuchen für Saddam Husseins landesweite Geburtstagsfeier zu backen. Da Lebensmittel extrem knapp sind, ist dies eine fast unmögliche Mission. Mit ihrem Schulkameraden Saeed und ihrem Hahn Hindi hat Lamia nur zwei Tage Zeit, um die fehlenden Zutaten aufzutreiben. *Drama*
Fr 13.02. bis So 15.02. 18.00 Uhr

Di 17.02. 20.30 Uhr

Mi 18.02. 20.30 Uhr (Arabisch OmU)

ACH DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

Mit 20 zieht Schauspielstudent Joachim zu seinen exzentrischen Großeltern in deren Münchener Villa. Zwischen skurrilen Unterrichtsstunden und den alkoholreichen Ritualen der Großeltern begibt er sich auf eine humorvolle Suche nach seiner Identität und seinem Platz in der Welt. *Komödie*



Fr 13.02. 19.00 Uhr

Sa 14.02. / So 15.02. 20.15 Uhr

Di 17.02. / Mi 18.02. 18.00 Uhr

Sa 21.02. 20.15 Uhr

NO OTHER CHOICE

Nachdem eine KI seinen Job ersetzt hat, kämpft Man-Su verzweifelt gegen den sozialen Abstieg. Schließlich begreift er, dass er sein Leben nur retten kann, wenn er seine Mitbewerber auf tödliche Weise aus dem Weg räumt. *Komödie, Thriller*

Fr 13.02. 20.15 Uhr

Sa 14.02. / So 15.02. 19.00 Uhr

Di 17.02. 19.00 Uhr (Koreanisch OmU)

Mi 18.02. bis Fr 20.02. 19.00 Uhr

TRIEGEL TRIFFT CRANACH – MALEN IM WIDERSTREIT DER ZEITEN

2020 erhält Maler Michael Triegel den Auftrag, den seit 500 Jahren fehlenden Mittelteil des Naumburger Marienaltars neu zu erschaffen. Ohne historische Vorlagen gestaltet er ein modernes Retabel, das Lucas Cranachs erhaltene Seitenflügel künstlerisch vervollständigt. *Doku*

Do 19.02. bis So 22.02. 18.00 Uhr

SOULEYMANS GESCHICHTE

European Film Awards 2024: bester Hauptdarsteller.

Ohne Papiere schlägt sich der Geflüchtete Souleyman als Fahrradkurier in Paris durch. Ihm bleiben nur 48 Stunden, um das Geld für einen illegalen Pass aufzutreiben, bevor sein entscheidendes Asylgespräch stattfindet. *Drama*
Do 19.02. / Fr 20.02. 20.15 Uhr (Franz. OmU)

DAS FLÜSTERN DER WÄLDER

In seiner Natur-Doku fängt Vincent Munier die poetische Pracht der Vögel ein. Der Film ist eine generationenübergreifende Ode an die Natur und ein kunstvoller Brückenschlag zwischen Mensch und Wildnis. *Doku*

Do 19.02. / Fr 20.02. 17.00 Uhr

Sa 21.02. 16.00 Uhr

Konzert „Dannemann & Friends“

Am 21. Februar um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Linse.

Über 30 aufgenommene CDs dokumentieren eine breite Vielfalt von eigenen Songs und Projekten. Ob Solo, im akustischen Blues-Duo, im klassischen Blues-Rock-Trio / -Quartett, mit großem Orchester und klassischen Streichern, mit dem spirituellen Opera Nova oder als Begleiter des Krimi-Autors Wolfgang Schorlau – Werner Dannemann ist auf allen Bühnen präsent.

Dannemann zeigt seine musikalische Vielseitigkeit in vielen Facetten. Unverkennbar ist seine Band „Dannemann & Friends“ tief im englischen Blues-Rock verwurzelt. Die Vorbilder Eric Clapton, Peter Green und Jimi Hendrix werden reichlich zitiert. Dazu gehören auch Songs von Cream. Mit deren legendärem Bassisten Jack Bruce durfte Dannemann dessen letztes Trio-Konzert spielen.

Dieser Auftritt gilt auch zwölf Jahre danach noch als Ritterschlag. Heute erlebt der Blues-Rock eine Renaissance in den Clubs des Südens. Dannemann & Friends präsentieren ehrlichen, handgemachten Blues-Rock aus eigener Feder, inklusive Songs der aktuellen CD „Eleven Similar Songs“.

Tickets gibt es unter www.kulturzentrum-linse.de/live.



Texte: Kulturzentrum Linse

Bilder: Veranstalter

KULANZAMT

„swing-state“: Skulpturen und Zeichnung

Nachhaltige Kunst von Alexander Habisreutinger ab 1. März im Kulanzamt.

Der Künstler Alexander Habisreutinger zeigt ab 1. März aus Holz geschaffene Skulpturen und Tuschezeichnungen im Showroom Stacheder. Veranstalter der Ausstellung ist der Kulturverein „Kulanzamt – kein Amt & unbefugt e. V.“, der sich dafür einsetzt, Kunst in den öffentlichen Raum zu bringen und sie einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen.

Alexander Habisreutinger ist ein Poet des Naturstoffes Holz. Seine Arbeiten feiern die Natürlichkeit des Materials, gepaart

mit dem künstlichen Eingriff menschlicher Kreativität. Das Ergebnis sind unter anderem organisch wirkende Objekte, denen man ihren unverwechselbaren, charakteristischen und sehr eigenen Stil ansieht. Technisch und gestalterisch haben die Ideen einen besonderen Wiedererkennungswert: Er spielt mit der Natürlichkeit auf eine Art und Weise, die zugleich formvollendet und originell ist. Das Kulanzamt präsentiert Habisreutingers Kunst aus Holz auch darum gern, weil der Werkstoff einen so deutlichen

Bezug zur Natur setzt. Wie bei anderen Aktionen des Vereins geht es auch darum, die Nachhaltigkeit ins Zentrum menschlicher Aktivität zu stellen. Wenn die hölzerne Skulptur in den Raum greift, greift im Wald bereits der nächste Schössling nach der Sonne. Dauer der Ausstellung: 1. März bis 3. Mai 2026.

Vernissage: Sonntag, 1. März, 14 Uhr, Broner Platz 3 im Showroom Stacheder. Öffnungszeiten: Mittwochs 9 bis 12 Uhr, sonntags 14 bis 17.30 Uhr. Extratermine für Einzelne und Gruppen jederzeit nach

Voranmeldung (0174 / 9607150 oder info@kulanzamt.de). Der Eintritt ist frei.



Wandmontage „Mödlare Astskulptur“.

Text: Timmo Strohm

Bild: Alex Habisreutinger

„1000 Sounds“: Schlagzeugkonzert

Am 1. März um 19 Uhr präsentiert weit! neue musik weingarten im Festsaal der Pädagogischen Hochschule die junge Schlagzeugin und „Klangentdeckerin“ Leonie Klein.

„Was klingt, lässt sich nutzen“, beschreibt Leonie Klein ihre unkonventionelle Klangsuche, die sie mit Leidenschaft und Experimentierfreude verfolgt. Grenzen gibt es dabei nicht, auch Fundstücke aus dem Baumarkt oder vom Sperrmüll bereichern ihr Instrumentarium. Dazu besticht Leonie Klein durch atemberaubende Virtuosität und Souveränität, technische Perfektion und absolute Konzentration, gepaart mit einer fesselnden Performance und Spielfreude.

Die Kritiker überschlagen sich, wenn es um die 1993 geborene Schlagzeugin geht, die sowohl als Solistin als auch im Ensemble tätig ist. Unter anderem spielte sie bereits im Konzerthaus

Berlin, im Festspielhaus Baden-Baden, beim Beethovenfest Bonn, bei den ARD-Hörspieltagen, beim „Forum neuer Musik“ des Deutschlandfunks Köln und beim ECLAT Festival Neue Musik Stuttgart.

Auf dem Programm stehen zum einen Werke, die in enger Zusammenarbeit zwischen der Musikerin und den Komponist:innen entstanden sind. Jedes mit seinem eigenen Profil – vom Stück für eine einzige Trommel bis hin zu Werken für Setups, bei denen die unterschiedlichsten Schlaginstrumente kombiniert werden. Zum anderen wird mit Karlheinz Stockhausens bahnbrechendem Zyklus für einen Schlagzeuger (1959) ein „Klassiker“ der Neuen Mu-

sik zu hören sein. Denn in den 1950er Jahren begannen Komponisten wie er oder auch John Cage, sich mit dem Schlagzeug als Soloinstrument auseinanderzusetzen. Schnell entwickelte sich das Werk von einem der ersten zum meistgespielten Solo-Schlagzeugwerk, inspirierte eine große Zahl von Kompositionen und ist heute eines der meistgespielten Werke für Solo-Schlagzeug. Schon bei Stockhausen wird deutlich: Das Schlagzeug umfasst ein vielfältiges Instrumentarium, das eine unglaubliche Klangvielfalt zu bieten hat und ungeahnte Möglichkeiten eröffnet – bis heute. So ist jedes Konzert mit Leonie Klein eine Entdeckungsreise in die experimentellen Klangwelten des Schlagzeugs.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Leonie Klein

Text: Elisabeth Häußler

Bild: Ras Rotter

BRAUCHTUM

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Närrischer Wettstreit oder doch Verbrüderung?

Am Fasnetssamstag steht bei den Plätzlern um 11 Uhr die „Narrenverbrüderung“ mit den Nachbarn im Süden auf dem Programm.

Auch dieses Jahr darf man wieder neugierig sein, welche Ideen die Narren aus dem Hut zaubern. Holt sich Weingarten erneut den Sieg im närrischen Wettbewerb – oder gelingt es heuer vielleicht

doch den Gruppen aus der südlichen Vorstadt, überraschend vorzulegen? Die Antwort gibt's am Fasnetssamstag! Alle Plätzler treffen sich um 10.45 Uhr auf dem Münsterplatz. Von dort geht

es gemeinsam zum Rathaus, wo das närrische Aufeinandertreffen mit den Vertretern von Milka, der Schwarzen Veri Zunft und natürlich beiden Stadtverwaltungen stattfindet.

Am Nachmittag ab 14 Uhr sind die Plätzler dann, vermutlich in voller Besetzung, beim Narrensprung in Baienfurt dabei.

Fasnet im Städtle

Der Fasnetssonntag ist mit dem Gumpigen Donnerstag der zweite Haupttag der Straßenfasnet in Altdorf-Weingarten.

Um 14 Uhr setzt sich an der Gerbersteig der große Narrensprung in Bewegung und zieht durch die närrisch in Rot und Weiß dekorierte Innenstadt. Neben vielen befreundeten Zünften aus dem gesamten schwäbisch-alemannischen Raum sind selbstverständlich auch wieder zahlreiche Weingärtler Vereine mit dabei.

Wie immer sorgen unterschiedlichste Klangkörper für den richtigen närrischen Rhythmus. Die Route führt von der Unteren Gerbersteig über Wilhelm-,

Karl- und Scherzachstraße weiter in die Liebfrauenstraße und schließlich über die Gartenstraße in die Abt-Hyller-Straße bis zum Münsterplatz.

Im Anschluss wird in der Innenstadt gemeinsam mit Gästen und Hästrägern fröhlich weitergefeiert – auf einer langen närrischen Meile mit Musik, Unterhaltung und reichlich Verpflegung. Auf dem Münsterplatz bewirbt der Reit- und Fahrverein Oberschwaben das Plätzlerzelt und sorgt auch hier für gute Stimmung.



Brezelverteilen und Fasnetsverbrennen am Dienstag

Zum Abschluss der Fasnet und vor dem Fasnetsverbrennen am Abend auf dem Münsterplatz versucht die Plätzlerzunft, sich noch mit einem letzten Aufbäumen gegen das Ende zu wehren.

Auf dem Programm steht die letzte Ausfahrt der Saison. Um 11 Uhr fährt der Bus zum Narrensprung nach Gammertingen ab. Die Rückfahrt erfolgt direkt nach dem Ende des Umzugs.

Der andere Teil der Plätzlerzunft bleibt in Weingarten. Um 10 Uhr treffen die Kindergärten auf dem Löwenplatz auf die Plätzler zum Brezelverteilen und zu einem anschließenden kleinen Umzug zum Münsterplatz. Dort erwartet die Kinder eine närrische Olympiade mit Spiel- und Mitmachstationen sowie Bewirtung im Zelt.

Ab etwa 17 Uhr treffen sich alle Hästräger zum Abschluss im Café Max zur Verleihung der Verdienstorden. Um 19 Uhr naht das Ende der diesjährigen „Jungfrau Fasnet“, wie es in den Texten der Plätzlerzunft so schön heißt. Der Trauerzug der Hästräger setzt sich auf dem Löwenplatz in Bewegung. Auf dem Münsterplatz wird dann – trotz allen Wehklagens der Narren – die Fasnet verbrannt. Anschließend ist Kehraus für alle im Café Max auf dem Münsterplatz.

Anzugsrückgabe für Leihkostüme

Am Donnerstag, 19. Februar, zwischen 18 und 19.30 Uhr müssen die ausgegebenen Leihhäser im Zunfthaus der Plätzlerzunft am Vorderen Ochsen zurückgegeben werden.

Wir bitten alle Plätzler, die sich in diesem Jahr ein Häs von der Zunft ausgeliehen haben, dieses zu diesem Termin zurückzugeben.

Funkenringwürfeln und Auflösung Narrenblättlerätsel

Die Plätzlerzunft lädt ein zum Funkenringwürfeln im Zunfthaus der Plätzlerzunft am Vorderen Ochsen. Gewürfelt wird am Samstag, 21. Februar, ab 16 Uhr.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Zunft sind herzlich willkommen. Besonders herzlich eingeladen sind in diesem Jahr alle, die beim diesjährigen Narrenblättlerätsel mitgerätselt haben.

Im Rahmen des Funkenringwürfelns am Funkensamstag werden die Gewinner ausgelost und die Preise übergeben. Am Funkensonntag wird ab 11.30 Uhr gewürfelt.

Kritiksitzung im Zunfthaus

Kaum ist die Fasnet verklungen, lädt die Plätzlerzunft Altdorf-Weingarten ihre aktiven Hästräger zur traditionellen Kritiksitzung ein. Diese findet am Mittwoch, 25. Februar, um 20 Uhr im Zunfthaus statt.

Wie jedes Jahr haben alle Hästräger dabei die Möglichkeit, ihre Eindrücke zur vergangenen Saison zu teilen, Anregungen zu geben oder konstruktive Kritik zu äußern.

Wer an diesem Abend nicht dabei sein kann, darf seine Rückmeldungen zur Fasnet 2026 selbstverständlich auch per E-Mail an info@plaetzlerzunft.de schicken.

Plätzlertheater 2026

Nach der Fasnet lädt die Laienspielgruppe der Plätzlerzunft zu einem unterhaltsamen Theatererlebnis ein.

In diesem Jahr steht die Komödie „Residenz Schloss & Riegel“ von Winnie Abel (Plausus Theaterverlag) auf dem Programm – ein Stück voller turbulenter Verwechslungen, schräger Charaktere und amüsanten Momente.

Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände landen die beiden Rentner Irmgard und Hermann nicht – wie geplant – in einer komfortablen Seniorenresidenz. Doch wo genau hat ihr eifriger Neffe Stefan sie stattdessen untergebracht? Schon bald begegnen sie der wortgewandten Jaqueline, dem unglücklichen Kalle, der grundsätzlich zur falschen Zeit am falschen Ort ist, dem schweigsamen Boris und einer mysteriösen Baronin. Schnell wird klar: Hier stimmt etwas nicht!

Was genau vor sich geht, erfahren die Besucherinnen und Besucher am besten selbst – bei einem humorvollen Ausflug in die „Residenz Schloss & Riegel“.

Aufführungstermine im Gemeindehaus St. Martin, Irmentrudstraße 12:

Premiere:

Freitag, 13. März, 19.30 Uhr,
Samstag, 14. März, 19.30 Uhr,
Sonntag, 15. März, 14.30 Uhr,
Freitag, 20. März, 19.30 Uhr,
Samstag, 21. März, 19.30 Uhr.

Kartenvorverkauf:

Ab Aschermittwoch bei Heike Walser,
Telefon 0751 / 7643258.



Texte: Bettina Niederer
Bilder: Plätzlerzunft

ALTDORFER TRATSCHBASE

Närrische Olympiade

Den Altdorfer Tratschbase ist es gelungen, anlässlich ihres 20-Jahr-Jubiläums die Olympischen Winterspiele nach Altdorf-Weingarten zu holen. Am Fasnetssonntag werden die Spiele mit dem Einzug der Nationen und der Entzündung des Feuers feierlich eröffnet.

Alle Bürger sind eingeladen, sich vor dem Narrensprung den Wettkämpfen zu stellen, sei es als Bobfahrer oder zum Skirennen. Der Rathausplatz und die untere Wilhelmstraße werden zur Wettkampfstätte. Wir freuen uns auf viele Gäste und auf sportliche Höchstleistungen.

Die freie Gruppe der Altdorfer Tratschbase kann dieses Jahr ihren 20. Geburtstag feiern. Seit 2006 sind sie jährlich mit der großen Vielfalt an Figuren und Porträtmasken auf der Fasnet aktiv. Im Mittelpunkt steht immer das närrische Spiel mit den Zuschauern. Dabei legen sie großen Wert darauf, die An-

onymität zu wahren, und geben sich in der Öffentlichkeit nicht zu erkennen. Am Narrensprung in Weingarten nehmen sie mit jährlich wechselnden Themen teil – von der Jubelhochzeit, einer närrischen Menagerie, einem Ausflug zu den Römern bis hin zum närrischen Ritterturnier. Dabei werden stets alte Fasnetsmotive aufgegriffen, die in ähnlicher Form bereits im 19. oder beginnenden 20. Jahrhundert in Altdorf-Weingarten an der Fastnacht gezeigt wurden.

Text und Bild: Petronilla Apollonia Schnäbele



FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Über die Schussenwiesen nach Weingarten

Von Baidt geht es am Bampfen entlang über Niederbiegen nach Weingarten.

Wann: Dienstag, 24. Februar, um 12.10 Uhr, Treffpunkt Charlottenplatz Weingarten, Bahnsteig 2.

Rückkehr: circa 17 Uhr. Gehzeit: 9 km. Fahrpreis: 3 Euro für Mitglieder, Gäste 2 Euro extra. Einkehr: vorgesehen im Café Max in Weingarten.

Sonstiges: Wir nutzen ÖPNV. Bitte bei der Anmeldung mitteilen, ob man ein eigenes Ticket hat. Mitnehmen: Vesper, Getränk, gutes Schuhwerk, Stöcke. Anmeldung: ab 18. Februar, Telefon

0151 / 12952100 (AB) bis 12 Uhr am Vortag.

Wanderführung: Arnold Methner, E-Mail: arnometh97@gmail.com.

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt. Info gegebenenfalls im Ansagetext unter Telefon 0151 / 12998910 ab 20 Uhr am Vortag. Gäste sind herzlich willkommen!

Text: Margarete Schwarz

BÜCHEREI WEINGARTEN

Schmökercafé im KuKO

Zu unserem nächsten Literaturgesprächskreis am Donnerstag, 26. Februar, um 9.30 Uhr im Bistro des Kultur- und Kongresszentrums, Abt-Hyller-Straße 37, laden wir herzlich ein.

Keine Anmeldung notwendig, der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro.

Weitere Informationen per WhatsApp 0151 / 59827034 oder Telefon 0751 / 49628.

Text: Renate Weber

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Schachverein gelingt gegen Mengen ein 5:3-Sieg

Die 1. Mannschaft des Schachvereins Weingarten gewinnt in der Bezirksliga Süd gegen Mengen 2 mit 5:3 und wahrt damit seine Aufstiegschancen in die Landesliga. Dabei hätte der Sieg sogar durchaus noch etwas höher ausfallen können.



Die 1. Mannschaft des Schachvereins Weingarten ist weiterhin auf der Erfolgsspur.

Auf Brett 2 bei E. Christ ebenso wie bei Pavel Sluka (7) hatten die Weingartener im Endspiel jeweils einen Bauer mehr, aber die Gegner verteidigten sich recht erfindungsreich und hielten je das Remis. Dagegen gewann Julian Kraft (1) im Endspiel durch Zeitüberschreitung des Mengeners und führte seine

makellose Bilanz mit einer 100-Prozent-Erfolgsquote fort. Ebenso gewann Dominik Kern (6) mittels Figurengewinn im Mittelspiel. Dazwischen gab es noch zwei weitere Remisen durch Stefan Günther (3) und in einer spannenden Kampfpattie bei Wieland Hoffmann (5), bei der sich der Mengener in ein Dauerschach retten konnte. Dem stand die Partie von Dirk Schmidt (4) in nichts an Spannung nach. Hier befreite sich der Weingartener gekonnt aus einem drohenden Matt in ein gewonnenes Endspiel. Dadurch spielte die Niederlage von Ersatzspieler Josef Möhrle (8) in einem schwierigen Endspiel keine Rolle mehr. Mit diesem Sieg liegt Weingarten nun punktgleich mit dem Tabellenführer und kommenden Gegner Leutkirch auf dem 2. Tabellenplatz.

Text und Bild: Josef Möhrle

SPORT

SKIVEREIN WELFEN E.V. WEINGARTEN

Freie Plätze für Winterfamiliientag am 1. März

Einladung an alle wintersportbegeisterten Familien aus Weingarten und Umgebung nach Balderschwang.



Am Sonntag, 1. März, laden wir euch herzlich zum Winterfamiliientag in Balderschwang ein. Dieser besondere Tag richtet sich an die ganze Familie und bietet die perfekte Gelegenheit, gemeinsam den Spaß und die Freude am Wintersport zu erleben. Unser Ziel ist es, Familien für den Schneesport zu begeistern und durch Bewegung in der winterlichen Natur unvergessliche Erlebnisse zu schaffen.

Für die Anreise haben wir einen Bus organisiert, der um 7.30 Uhr am Festplatz in Weingarten abfährt und gegen 18.30 Uhr dorthin zurückkehrt. Alternativ besteht die Möglichkeit, individuell anzureisen.

Unser attraktives Angebot umfasst eine

preisgünstige Busfahrt (pro Erwachsenen ist ein Kind gratis), Ski-Kinderbetreuung wahlweise halbtags oder ganztags, vergünstigte Tagesliftkarten sowie ermäßigte Langlaufkurse. Zudem bieten wir kostenlose geführte Schnupper-Skitouren und Schneeschuhtouren an. Für alle, die keine eigene Ausrüstung besitzen, steht vor Ort ein Materialverleih zur Verfügung.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag im Schnee mit euch!

Anmeldungen sind unter www.skiver-ein-welfen-weingarten.de möglich.

Text: Silvia Missenhardt

Bild: privat

Rückrundenstart der Welfen-Jugend geglückt

Die Jugend 1 und die Jugend 3 des SV Welfen Weingarten sind nach durchwachsener Vorrunde einwandfrei in die Rückrunde 2025/26 gestartet. Das Topteam fand 2025 erst spät in den Kampfmodus und musste zur Winterpause noch mit einem der Abstiegsplätze in der Landesliga SO-Württemberg vorliebnehmen.

Doch gleich am 1. Spieltag im neuen Jahr leiteten sie mit der Aufstellung Jona Klein, Nico Ibold, Raphael Panis und Franz Blick die Wende ein: Hatte man gegen den VFL Kirchheim II in der Vorrunde noch verloren, so glückte diesmal in der heimischen Promenadenhalle ein überlegener 8:2-Sieg. Dasselbe Kunststück vollbrachten am 2. Spieltag Klein, Ibold und Panis mit Oskar Straub als 4er gegen den TSV Bad Saulgau. Im Dezember hatten die Weingartener in ihrer „Welfenhöhle“ mit 3:7 verloren und nun nahmen sie nach einem knappen 6:4 die zwei Siegpunkte aus Saulgau mit. Damit hat sich die 1. Jugend-Mannschaft auf den 6. Tabellenrang vorgearbeitet und ist so vorerst dem Abstiegsstrudel entkommen (siehe Bild Jugend 1).

Die 3. Jugend-Mannschaft ist zur Rückrunde in der untersten Kreisliga C am Start, damit auch die jüngeren „Baby-Löwen“ erste Wettkampfluft schnupern können. Hier gelang in wechselnden Besetzungen ein grandioser Start.

Am 1. Spieltag rangen sie den top-aufgestellten Wolpertswendern ein 5:5-Unentschieden ab, am 2. Spieltag zeigten sie dem SV Amtzell II beim 8:2 die Grenzen auf und am 3. Spieltag setzten Nik Neukamp, Samuel Balicki, Henry Li und Timo Hornbacher beim 9:1 gegen Aulendorf IV noch eins drauf. Der verdiente Lohn ist die aktuelle Tabellenführung!



SV Welfen Jugend 1: Leon Bechtgold, Nico Ibold, Jona Klein, Raphael Panis.

Text und Bild: Uwe Panis



1. DV SCHWERZI WEINGARTEN 2022

Drei Spiele, drei Siege

Schwerzi Darter – Double X 14:4 (30:15). Schwerzi Darter – Outlaws 4 14:2 (29:11). DC/BC Beavers – Little Schwerzi 5:11 (15:24).

In der Bodenseeliga haben die Schwerzi Darter den Gästen Double X keine Chance gelassen zum Rückrundenauftakt. Wie im Hinspiel dominierte Weingarten das Spiel von Anfang an. Schwerzis stehen nach wie vor in den Top 3 in der Liga. Das nächste Spiel findet am 19. Februar um 20 Uhr in der DartArena Baienfurt statt.

In der RDVA C-Liga konnte Weingarten am vergangenen Samstag ebenfalls einen souveränen Heimsieg feiern. Die Gäste aus Wangen, die Outlaws 4, hatten wenig den Darts von Weingarten entgegenzusetzen, und so war es ein Start-Ziel-Sieg. Das Team steht weiterhin auf einem guten 5. Platz als Neuling

in der Liga.

Das RDVA B-Liga Team hatte am Samstag ein schweres Auswärtsspiel bei Beavers in Biberach vor der Brust. Der Tabellendritte reiste mit großem Respekt zum Zweiten und das spürten beide Teams am Anfang. Ausgeglichenener Anfang, wobei Weingarten immer vorlegen konnte. Erst im dritten Abschnitt legte Weingarten einen Zug zu, konnte die Führung ausbauen und gewann das Topspiel deutlich. Mit dem Sieg steht das Little Schwerzi Team nun auf Platz 2 in der Tabelle.

Text: Thomas Ströh

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Neue JRK-Gruppenleitung gewählt

Die zwei Gruppenleiter:innen Oliver Bogenrieder und Alexandra Prader wurden von den Kindern und Jugendlichen im Alter von zwölf bis 16 Jahren für zwei Jahre gewählt.

Die beiden werden gemeinsam abwechslungsreiche Gruppenstunden vorbereiten. Ein besonderer Schwerpunkt ist das Vertiefen und Anwenden von Erste-Hilfe-Kenntnissen. Durch praktische Übungen und Teamarbeit sollen die Jugendlichen Sicherheit im Umgang mit Notfallsituationen gewinnen. Auch die jüngeren Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren haben ihre neuen Gruppenleiterinnen Lotta Welzel und Emma Reissner für die nächsten zwei Jahre gewählt. Sie werden mit den Kindern gemeinsam basteln, malen und verschiedene Aktionen durch-

führen. Ebenso werden sie den Kindern die Grundlagen der Ersten Hilfe altersgerecht näherbringen und so das Bewusstsein für Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt stärken. Mit insgesamt vier Gruppenleiter:innen ist das Jugendrotkreuz Weingarten nun sehr gut aufgestellt. Gemeinsam kümmern sie sich um die Planung und Vorbereitung der Gruppenstunden, organisieren Ausflüge und Veranstaltungen und vertreten die Jugendgruppe im Ortsverein.

Text: JRK Weingarten

DRK-BLUTSPENDEDIENST

Jetzt Blut spenden und Reise nach Mailand gewinnen

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Unter allen Lebensretter*innen verlost der DRK-Blutspendedienst drei exklusive Reisen in die Modemetropole Mailand.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen 3000 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat. Verlosungsaktion: Blut spenden, Koffer packen und Mailand genießen. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vom 23. Februar bis 31. März 2026 drei exklusive Städtereisen für je zwei Personen nach Mailand.

So einfach geht's: Einfach einen Blutspende-Termin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen. Alle In-

formationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.blutspende.de/mailand.

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von zwölf Monaten spenden.

Nächster Termin:

Mittwoch, 25. Februar, von 14.30 bis 19.30 Uhr
Sporthalle 4 / Beim Hallenbad, Brechenmacher Straße 21
Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Text: DRK-Blutspendedienst

SOZIALES



HOSPIZBEWEGUNG
WEINGARTEN-BAIEN-
FURT-BAINDT-BERG E.V.

Friedhöfe dieser Welt – Bestattungs- kulturen der Religionen

In jeder Religion gibt es Bräuche, wie Verstorbene beigesetzt werden. Friedhöfe sind sehr unterschiedlich, und manche Religionen haben Bestattungsbräuche ohne Friedhöfe.

Als Weltreisender hat Roland Kriesche in fremden Ländern auch viele Friedhöfe besucht und fotografiert. Er nimmt uns mit auf eine bebilderte Reise, in der wir verschiedene Bestattungskulturen kennen- und sie verstehen lernen.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstraße 5, Weingarten,

Termin: Donnerstag, 19. Februar, 19 Uhr,
Referent: Roland Kriesche, Vogt, lang-
jähriger Reiseveranstalter in Weingarten.
Wir bitten um telefonische Anmeldung:
0751 / 18056382.

Text: Dorothea Baur

KITA JOSEPH GABLER

Fasnetszeit

Wir sind vorbereitet und starten in die Hauptfasnetswoche.

Zu Beginn der Fasnetszeit haben wir von mehreren Hästrägern die Masken ausleihen können. Ein großes Danke-

schön an euch! Wir haben uns gemeinsam die Masken angeschaut und dann mit einem Tuch abgestaubt. Mit den



jeweiligen Narrenrufen waren die Masken dann bereit für die Fasnet und wir natürlich auch.

Der Narrenverein Bockstall hat uns besucht und seine Häser auch vorgestellt. Die Kinder konnten die Häser und Masken anfassen und die Masken auch aufsetzen. Danke, liebe Bockstaller, unsere Kinder hatten viel Spaß mit euch! Die Grün- und Rotfüßler besuchten noch das Fasnetsmuseum. Hier wurden alle Häser und Masken der Plätzlerzunft bestaunt. Die Kinder konnten sich nach der Führung frei im Museum bewegen und sich alles noch einmal genau anschauen. Danke an Herrn Blank für die tolle Führung durchs Museum! Und unser Narrenbaum steht auch schon im Garten. Gemeinsam mit dem roten Plätzler und der Eckhexe wurde der Baum geschmückt und wir tanzten unser Piratenlied drumherum.

Nun kann die Hauptfasnet kommen.

Ein dreifaches „Wilde – Piraten“, „Wilde – Piraten“, „Wilde – Piraten“!

Text und Bilder: Sarah Krause

SCHULEN

REALSCHULE WEINGARTEN

Kunst verbindet: Schulkunst-Ausstellung „textil“ eröffnet

Kunstwerke von Schülerinnen und Schülern der Realschule Weingarten und viele andere im Haus der katholischen Kirche in Ravensburg.

Kunst bringt zusammen – so könnte der Leitsatz des Schulkunst-Programms lauten, das es so nur in Baden-Württemberg gibt. Die Schulkunst-Ausstellung des Teams Markdorf zum Thema „textil“ wurde am Freitagabend im Haus der katholischen Kirche eröffnet. Zu sehen ist eine bunte Vielfalt von außergewöhnlichen textilen Kunstwerken, die alle von Schülerinnen und Schülern im Kunstunterricht geschaffen wurden. Das Besondere: Es ist kein Wettbewerb. Alle Schularten – von der Grundschule über SBBZ und Sekundarschulen bis hin zum Gymnasium – waren eingeladen, sich zum Thema „textil“ zu beteiligen. 15 Schulen aus allen Schularten

im Bereich des Bodenseekreises und des Landkreises Ravensburg sind mit insgesamt 55 Themen vertreten und zeigen, wie bereichernd Unterschiede sein können. Die Realschule Weingarten ist mit mehreren Arbeiten vertreten. Das Schulkunst-Team, das die Ausstellung organisiert und aufgebaut hat, freut sich, dass an diesem besonderen Ausstellungsort in den nächsten Wochen viele Menschen der Kunst begegnen und die Kunst der Schüler*innen für Austausch sorgt. Zu sehen ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten der AnsprechBar bis zum 12. April 2026.

Text und Bild: Tanja Neidhart



Tea-Shirts in der Schulkunst-Ausstellung in Ravensburg.

VOLKSHOCHSCHULE

MTB-Fahrtechniktraining bei der vhs

Eine sichere Fahrtechnik ist die Grundlage für mehr Kontrolle und Fahrspaß auf dem Mountainbike – ganz gleich, ob auf flowigen Trails, im Bikepark oder auf naturbelassenen Wegen. Die Volkshochschule Weingarten bietet dazu zwei praxisorientierte MTB-Fahrtechniktrainings an.

Unter der Anleitung von MTB-Coach Stephan lernen die Teilnehmenden, ihr Bike in unterschiedlichen Geländesituationen sicher zu beherrschen. Trainiert werden unter anderem die richtige Grundposition und Balance, Kurven- und Bremstechnik, Anfahren in Steigungen und Abfahrten sowie das sichere Überwinden kleiner Hindernisse.

Ergänzt wird das Training durch Tipps zur Linienwahl und Blickführung sowie einen Technik- und Materialcheck für ein optimales Bike-Setup.

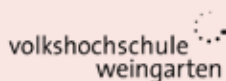
Der Kurs „**MTB Fahrtechnik: Sicher und souverän auf Trails**“ richtet sich an alle Mountainbikerinnen und Mountainbiker, die ihre Fahrtechnik verbessern möchten. Er findet am **16. Mai**,

von 10 bis 14.30 Uhr, im und um den Bikepark Weingarten statt. Voraussetzung sind eine Grundkondition für etwa drei Stunden Fahrzeit und sicheres Fahren auf Flowtrails.

Speziell für Frauen wird der Kurs „**MTB Fahrtechnik für Frauen: Sicher und souverän auf Trails**“ angeboten. Er richtet sich an Teilnehmerin-

nen mit erster Trail-Erfahrung, die ihre Technik gezielt weiterentwickeln möchten. Termin ist der **13. Juni, von 10 bis 14.30 Uhr**, ebenfalls im Bikepark Weingarten. Erwartet wird eine Grundkondition für zwei bis drei Stunden Fahrzeit.

Text: Julia Reinbold



Die vhs Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die vhs telefonisch unter 0751 / 405-380 oder unter www.vhs-weingarten.de.

JUGEND UND FAMILIE



FAMILIENTREFF WEINGARTEN

Der Familientreff startet im Sauseschritt in den Frühling

In der Kreativwerkstatt für fünf- bis zehnjährige Kids wird am **Mittwoch, 25. Februar**, „Dekoration für dein Zimmer“ hergestellt. Das Kreativ-Team bietet ein weiteres Angebot am **Mittwoch, 18. März**, an. Diesmal wird getönt. Beide Termine jeweils von **15 bis 16.30 Uhr**, allerdings nur mit Anmeldung.

Das wöchentliche Mittwochscafé „Glücklich und froh, bei Kaffee und Co.“, von 9.30 bis 12 Uhr, findet noch bis Ende März statt, ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen und sich wohlfühlen.

Am Freitag, 20. März, findet von 15 bis 18 Uhr im Haus der Familie wieder ein Kleidertauschbasar statt, organisiert und durchgeführt vom Team Jugendarbeit und dem Familientreff – Näheres siehe Artikel in der vorherigen Ausgabe von „Weingarten im Blick“.

Tags darauf, am Samstag, 21. März, wird im Familientreff ein „Erste Hilfe Kurs am Kind“ angeboten – absolut empfehlenswert für ALLE – Eltern, Großeltern, Tanten, Onkels, Nichten, Neffen, Erzieher/-innen, Interessierte und und und. Der Kurs findet von 9 bis circa 16 Uhr statt, mit einem von den Berufsgenossenschaften anerkannten Zertifikat – für betriebliche Nutzung zugelassen.

Eine Anmeldung ist bis spätestens 18. März erforderlich – aber wie ein altes Sprichwort sagt: „Der frühe Vogel fängt den Wurm“, also nicht zu lange warten, die Plätze sind begrenzt.

Über alle Kurse, Gruppen und Angebote, die derzeit und in nächster Zeit im Familientreff stattfinden, kann man sich gerne auf der Homepage www.hausderfamilie-wgt.de informieren.

Anmeldungen und Informationen bitte unter familientreff-wgt@gmx.de oder Telefon 0751 / 56815733.

Ich freue mich auf Rück- und Anmeldungen sowie sonstige Kontaktaufnahmen.

Ehrenamtliche Helfer, egal in welcher Form, sind natürlich auch gefragt und willkommen. Gerne melden, um Weiteres zu erfahren.

Text: Sabine Neubauer + Team

KOLPINGSFAMILIE WEINGARTEN E.V.

Buchs, Eibe, Thuja und Co. gesucht!

Um auch in diesem Jahr wieder Brunnen der Stadt schmücken zu können, sucht die Frauengruppe der Kolpingsfamilie Weingarten dringend Buchs (Zünsler-frei), Eibe, Thuja jeder Art und Co.



Der Grünschnitt kann in der Woche vom 2. bis 7. März gebracht beziehungsweise abgeholt werden.

Kontakte jeweils ab 18 Uhr:

Sylvia Fritsch, Telefon 0751 / 58757, und Andrea Eger, Telefon 0751 / 45765.

Es kann auch aufs Band gesprochen werden, Sie werden dann baldmöglichst zurückgerufen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Text und Bild: Eva Stärk

SENIOREN



Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 8 vom 16. bis 20. Februar.

Montag, 16. Februar – Rosenmontag:
Heute bleibt das Haus geschlossen.

Häkeln, Sticken; 14 Uhr Aquarellmalen; 14 Uhr Holzschnitzen; 16 Uhr TV-Sportler – fällt heute aus.

Dienstag, 17. Februar – Fasnetsdienstag:

Ab 14 Uhr Kehraus – mit Musik und Tanz – Rolf Wagner spielt; 14 Uhr „Sing mit“ – Gemeinsames Singen – fällt heute aus; 14.30 Uhr Stricken,

Mittwoch, 18. Februar:

14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Gymnastik Senioren.

Donnerstag, 19. Februar:

14 Uhr Skat; 14 Uhr Englischkurs; 14 Uhr Töpfern; 15 Uhr Digitaler Stammtisch der Telekom (angemeldete Teilnehmer).

15 Uhr Folkloretanz – Tänze aus aller Welt.

Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch im Haus am Mühlbach!

Freitag, 20. Februar:

9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummikub; 14 Uhr Binokel;

Text: Sonja Frank-Burkhardt

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Geothermie-Bohrungen in den Martinshöfen gestartet

Auf der Baustelle des neuen Stadtquartiers Martinshöfe schafft die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) derzeit die Voraussetzung für eine klimaschonende Wärmeversorgung der Gebäude: Mitte November ist sie mit den Bohrarbeiten für das Sondenfeld im ersten Bauabschnitt gestartet.

Insgesamt werden durch den Partner der TWS, die Baugrund-Süd aus Bad Wurzach, 52 Erdsonden in bis zu 200 Meter Tiefe gebohrt. Diese bilden die Basis für die geplante Energieversorgung des Quartiers. Jetzt wurde ein zentrales Bauteil, der sogenannte Sondenverteiler, geliefert und eingebaut. Dieser verbindet die 52 Einzelsonden zu einem Sondenfeld. „Es geht wie geplant voran: Die Installation der Erdsonden ist ein wichtiger Schritt für die nachhaltige Wärme- und Kälteversorgung der Martinshöfe. Mit Geothermie, also Wärme aus dem Erdreich, können wir eine stabile und klimaschonende Versorgung im Quartier aufbauen“, erklärt Thomas Booch, Abteilungsleiter Wärmeservice bei der TWS. Die Bohrarbeiten laufen – abhängig vom Wetter – bis Ende Februar 2026. Im Anschluss folgen die Arbeiten für das zweite Bauabschnitt, denn jedes Bauabschnitt erhält ein eigenes Sondenfeld.

Versorgung mit Erdsonden, Wärmepumpen und Solarstrom

Die Gebäude im Quartier sollen über Erdwärme und Wärmepumpen plus Strom von den Photovoltaikanlagen auf den Dächern mit Wärme und Strom versorgt werden. Die Erdsonden ermöglichen neben Heizen auch Kühlung: Über die Fußbodenflächen können die Räume im Sommer temperiert werden. Den Solarstrom, der auf den Dächern des Quartiers erzeugt wird, können die Bewohnerinnen und Bewohner direkt über das twsMieterstrommodell nutzen, ohne Durchleitung über das öffentliche Netz. Der Vorteil: Durch den Verbrauch des Stroms am Ort der Erzeugung entfallen etliche Preisbestandteile wie Netznutzungsentgelte, Konzessionsabgaben und Stromsteuer. Die Gebäude erhalten jeweils eine eigene Versorgung, sind jedoch in das übergreifende Energiekonzept eingebunden. Bauträger für die Martinshöfe ist die Buwog Bauträger GmbH mit Sitz in Berlin.

Text: Brigitte Schäfer
Bild: TWS



Im künftigen Quartier Martinshöfe entsteht das erste Sondenfeld, die Basis für die klimaschonende Wärmeversorgung. Jetzt wurde ein zentrales Bauteil, der „Sondenverteiler“, eingebaut.

DIES UND DAS

ENERGIEAGENTUR OBERSCHWABEN GGMBH

Informationsveranstaltung für PV-Anlagenbetreiber

Am 3. März von 16 bis 18 Uhr steht die angekündigte EEG-Novelle des BMW im Mittelpunkt einer Fachveranstaltung der Energieagentur Oberschwaben gemeinsam mit der IHK Bodensee-Oberschwaben zu Photovoltaik- und Speicherlösungen.

Der für Februar 2026 erwartete Gesetzesentwurf bringt weitreichende Veränderungen für den wirtschaftlichen Betrieb von PV- und Speichieranlagen mit sich. Im Fokus der Veranstaltung stehen insbesondere „Multi-Use“-fähige Speicher für Einfamilienhäuser und Gewerbebetriebe sowie moderne PV-Speicherkonzepte – auch in Kombination mit bidirektionalen E-Autoladestationen. Auf Basis des neuen regulatorischen Rahmens werden Funktionsweisen, Dimensionierung und Wirtschaftlichkeit praxisnah analysiert und anschaulich visualisiert.

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Privatpersonen und Unterneh-

men mit Interesse an Photovoltaikanlagen.

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der IHK Bodensee-Oberschwaben statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine vorherige Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich. Anmeldung und weitere Informationen: <https://veranstaltungen.unikam.de/weingarten.ihk.de/>

Veranstaltungs-Kennziffer: 3.PV.26.1
Anmeldeschluss ist der 27. Februar 2026.

Text: Sarah Reichle

SELBSTHILFEGRUPPE WIWIS

Treffen im Café Museum

Die Selbsthilfegruppe WIWIs – Treffen für Menschen nach Partnerverlust – trifft sich am Freitag, 27. Februar, im Café Museum, Karlstraße 28. Beginn ist um 19 Uhr.

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die ihren Partner oder ihre Partnerin verloren haben – unabhängig davon, ob verheiratet oder nicht, mit Kindern oder ohne. Auch das Alter spielt keine Rolle. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Treffen finden regelmäßig am letzten Freitag im Monat statt, der Veranstaltungsort wechselt.

Die Selbsthilfegruppe wurde 2016 mit dem Ziel gegründet, Menschen in ähnlichen Lebenssituationen einen Austausch zu ermöglichen. Allen soll die Gelegenheit gegeben werden, über Trauer zu sprechen – jedoch ohne Zwang. Auch wer einfach in einer unbeschwerten Atmosphäre beisammen

sein möchte, ist herzlich willkommen. Seit 2021 wird die Selbsthilfegruppe durch die gesetzlichen Krankenkassen und ihren Verbänden im Rahmen der GKV-Gemeinschaftsförderung in Baden-Württemberg unterstützt. Die Angebote gelten damit offiziell als gesundheitsorientiert und leisten einen Beitrag zur Unterstützung und Erweiterung der Versorgung im Gesundheitswesen.

Weitere Informationen gibt es per Mail unter roundabout357@gmail.com oder über die Homepage www.wiwi-rv-fn.de.

Text: Walter Kreisl

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Fortbildungen zur Pflanzenschutz-Sachkunde

Jede/r Sachkundige im Pflanzenschutz ist dazu verpflichtet, innerhalb eines Drei-Jahres-Zeitraums mindestens vier Stunden Fortbildung nachzuweisen. Der aktuelle Fortbildungszeitraum der „Altsachkundigen“ erstreckt sich über die Jahre 2022 bis 2027.

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg bietet hierzu am 19. Februar sowie am 2. März, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr, digitale Veranstaltungen an. Der Inhalt dieser beiden Veranstaltungen ist nicht deckungsgleich; je Veranstaltung werden daher

zwei Stunden Sachkunde Fortbildung bescheinigt.

Schwerpunkt ist der Pflanzenschutz im Ackerbau. Markus Kreh und Maria Längle vom Landwirtschaftsamt referieren zu den Änderungen bei den gesetzlichen Regelungen im Bereich der

Dokumentationspflichten, der Schadnagerbekämpfung sowie zu Empfehlungen für den Pflanzenschutz im Frühjahr. Detaillierte Informationen sowie die Anmeldung finden Sie unter <https://rv.de/veranstaltungen-la>.

Die Zugangsdaten zur digitalen Veran-

staltung werden wenige Stunden vor Beginn an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse versendet.

Text: Julia Moosherr

FINANZAMT RAVENSBURG

Ausbildung oder Duales Studium in der Steuerverwaltung?

Das Finanzamt Ravensburg veranstaltet für Schülerinnen und Schüler, die ihre Mittlere Reife, die Fachhochschulreife beziehungsweise das Abitur ablegen werden und mit einer Berufsausbildung oder mit einem Dualen Studium beginnen wollen, am 4. März von 14 bis 16.30 Uhr einen Schnupperrnachmittag.

Unter dem Motto: „Amtlich was bewegen – Steuern, kann ich auch“ informiert das Finanzamt über attraktive Ausbildungs- und Studienplätze bei der Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg. Dabei gibt es Informationen zum Ablauf der Ausbil-

dung / des Studiums, über die Höhe der Ausbildungsvergütungen und über die Berufsaussichten beziehungsweise die abwechslungsreichen Tätigkeitsbereiche nach Abschluss der Ausbildung oder des Studiums. Wir freuen uns auf euch!

Das Ausbildungsteam des Finanzamts Ravensburg in Weingarten
Bitte beachtet:

Da die zur Verfügung stehenden Plätze begrenzt sind, ist für eine Teilnahme am Schnuppertag bis zum 2. März eine Anmeldung per Mail an: Ausbildung-77@finanzamt.bwl.de erforderlich. Rückfragen werden unter der Telefonnummer 0751 / 403-450 gerne beantwortet.

Text: Domenica Amaradio

Neuer Trostkoffer

Wenn in Kitas, Schulen, Vereinen oder Familien ein Todesfall oder ein anderes belastendes Ereignis eintritt, stehen insbesondere Kinder oft plötzlich vor großen emotionalen Herausforderungen. Der DRK-Kreisverband Ravensburg e. V. hat deshalb einen neuen Trostkoffer entwickelt, der Kinder und ihre Bezugspersonen in dieser sensiblen Phase unterstützt.

Das Angebot ist Teil der ehrenamtlichen Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV). Der Trostkoffer enthält kindgerechte Materialien zur Erinnerungs- und Trauerarbeit sowie Impulse für Gespräche, Rituale und gemeinsames Handeln. Die Inhalte sind bewusst einfach und intuitiv nutzbar. Ziel ist es, Kindern Orientierung zu geben, Gefühle auszudrücken und Erinnerungen behutsam zu gestalten – in ihrer vertrauten Umgebung und im eigenen Tempo. Der Einsatz des Trostkoffers ist besonders wirkungsvoll, weil Kinder nach belastenden Ereignissen Sicherheit und Verlässlichkeit benötigen. Rituale, Symbole und einfache kreative Ausdrucksmöglichkeiten helfen ihnen, das Erlebte begreifbar zu machen. Gleichzeitig entlastet der Koffer pädagogische Fachkräfte und Angehörige, da er für mehrere Tage oder Wochen praktische

Materialien bereitstellt und Orientierung im Umgang mit der Situation gibt. Der Trostkoffer kann in Kitas, Schulen, Horteinrichtungen, Vereinen, Gruppenangeboten sowie in betroffenen Familien und im häuslichen Umfeld eingesetzt werden. Das PSNV-Team des DRK übergibt den Koffer persönlich, führt in den Umgang ein und begleitet die Nutzung bei Bedarf fachlich. Dadurch werden Kinder, Angehörige und Fachkräfte in akuten Belastungssituationen stabilisiert und unterstützt. Je nach Situation bleibt der Trostkoffer einige Tage oder Wochen vor Ort und wird anschließend an das DRK zurückgegeben. Dort wird er überprüft, ergänzt und für den nächsten Einsatz vorbereitet. Die Ausleihe ist kostenlos und wird vollständig durch Spenden ermöglicht. Der Trostkoffer kann im Rahmen ei-

ner akuten Krisenintervention über den Notruf 112 angefordert werden. Mit diesem Angebot erweitert der DRK-Kreisverband Ravensburg seine Kinderkrisenhilfe um ein niedrigschwelliges, alltagsnahes Instrument, das gemeinsam mit Ehrenamtlichen, pädagogischen Fachkräften und PSNV-Kräften entwickelt wurde und fortlaufend weiter optimiert wird. Sowohl die Siloah Waisenhausstiftung als auch die Bürgerstiftung im Kreis Ravensburg fördern den Trostkoffer finanziell.

Weitere Informationen zum Trostkoffer und zum Kinderkrisen-Einsatzteam finden Interessierte unter: www.drk-rv.de/helfendehand.html

Text: Gerhard Krayss
Bild: DRK



Der neue Trostkoffer unterstützt Kinder und ihre Bezugspersonen nach belastenden Ereignissen mit kindgerechten Materialien zur Trauer- und Erinnerungsarbeit und bietet in akuten Krisensituationen Orientierung, Stabilität und praktische Hilfe.



Herzforschung rettet Leben!

Ihre Spende hilft im Kampf gegen Herzkrankheiten.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Helfen Sie mit herzstiftung.de/spenden



HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!

ONLINE SPENDEN aids-stiftung.de/spenden

Deutsche AIDS-Stiftung



TRAUERANZEIGEN



Bestattungshaus Zimmermann & Erne

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe: www.caritas-spende.de
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01 · BIC: BFSWDE33STG
Stichwort: Flüchtlinge



AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Der Knaller beim Obstbauer Haller

| | |
|--|--|
| Bergkäse 100 g 1,99€ <small>Lingenauer würzig</small> | Jonagold HK 1 / 1 kg 0,88€ <small>Eigener Anbau</small> |
| Alle Äpfel ab 10 kg 0,88€ <small>Eigener Anbau / HK 1</small> | Äpfel HK 2 / 1 kg 0,49€ <small>Eigener Anbau</small> |

Angebot: Solange der Vorrat reicht!

Obstbauer Haller

NEU  
Angebote & News im Kanal

KFZ-MARKT

AUTOHAUS HECHT GmbH

Wir wünschen allen eine glückselige Fasnet!



Der **HECHT** im Schussental
Gaußstr. 2 · 88250 Weingarten
Tel. 0751 561230 · www.ah-hecht.de

Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!



Foto: CBM

Jetzt mitmachen – www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.



IMMOBILIENMARKT

Familie mit zwei Kindern (1 und 3 J.) sucht Haus mit Garten in Schlier zum Kauf oder zur Miete. Tel. 0176-64101220.

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe nach Weingarten gesucht.

Sie sind vertraut mit der Hausarbeit, und können mich in meinem Geschäftshaushalt mit der Unterhaltsreinigung, Waschen und Bügeln unterstützen. Wöchentlich vier Stunden an einem Vormittag. Guter Verdienst auf Minijobbasis. Gerne nehmen Sie Kontakt auf unter: 0171/7722281.

Wir suchen eine/n **Auszubildende/n** zur **medizinische/n Fachangestellte/n** (m/w/d).

Hausärztlich-internistische Praxis
Dr. med. Carsten Tschene
Karlst. 12, 88250 Weingarten
tschene@t-online.de, Tel. 0751-42115

Wir suchen

REFERENT:IN FÜR ENGAGEMENT-ENTWICKLUNG (m/w/d)

Aufgaben:
Vernetzung der Kirchengemeinde Hl. Geist Weingarten im Sozialraum "Untere Breite" – Neue Formen des Ehrenamts schaffen & Ehrenamtliche begleiten – Viel Raum für eigene Ideen – ...

Mehr Infos?
Interesse geweckt?

Ausschreibung: **Bewerbungsschluss:** 21.02.2026

Kontakt: HeiligGeist.Weingarten@dsr.de

stadt weingarten

In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der rund 25.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für die **Abteilung Rechnungswesen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Sachbearbeitung für die Geschäftsbuchhaltung (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % bis 100 % der tariflichen Wochenarbeitszeit

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu der Stelle finden Sie auf unserer Homepage: www.stadt-weingarten.de/stellen

GLEICHAUF & GERMANN
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

WIR SUCHEN DICH!

Steuerfachangestellte/Steuerfachwirt/ Bilanzbuchhalter (m/w/d)



→ Jetzt Job ansehen

Das bieten wir:

- Modernes Arbeitsumfeld & flexible Arbeitszeiten
- Attraktive Vergütung & Fahrtkostenzuschuss
- Ein motiviertes, kollegiales Team in Weingarten

Münsterplatz 8 · 88250 Weingarten · www.gleichauf-germann.de

Pädagogische Fachkraft als Ständige Stellvertretende Leitung gesucht!
100 %, unbefristet, zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Ev. Waldkindergarten in Baienfurt



Wir sind eine altersgemischte Gruppe mit Kindern von zwei bis sechs Jahren sowie eine Naturgruppe mit Kindern von drei bis sechs Jahren mit jeweils maximal 20 Kindern. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr (VÖ). Die Trägerschaft des Kindergartens liegt bei der Ev. Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt.



Wir suchen für die Betreuung unserer Kinder eine zuverlässige pädagogische Fachkraft in Funktion einer Ständigen Stellvertretenden Leitung, die uns mit einem **Stellenumfang von 100 %** unterstützen kann.

Interesse?

Dann freuen wir uns über eine Bewerbung unter Angabe der Religionszugehörigkeit an

Ev. Kirchengemeinde
Pfarrer Martin Schöberl
Öschweg 32, 88255 Baienfurt

oder per Mail an:
martin.schoeberl@elkw.de

Weitere Infos gerne unter
0151 18680805 oder 0751/43656



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BAIENFURT-BAINDT

VERANSTALTUNGEN

LEBER – HALS – WADEN WICKEL

Entdecken Sie die wohltuende Kraft traditioneller Hausmittel!

In diesem Workshop lernen Sie drei der wirksamsten medizinischen Wickelanwendungen in Theorie und Praxis kennen.

Am Mittwoch, den 25.02.2026

um 19:30 Uhr

Altdorf-Apotheke

mit Aromaexpertin Beate Metzler

Teilnahmegebühr 15€

BITTE MELDEN SIE SICH AN!



HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!



ONLINE SPENDEN

aids-stiftung.de/spenden

SPENDENKONTO

IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

Deutsche
AIDS-
Stiftung



GESCHÄFTSANZEIGEN

Sie brauchen dringend
**EINEN FREIEN
PHYSIOTERMIN?**

In Weingarten haben wir
unser Team um erfahrene
Expert/-innen erweitert.
Dadurch ermöglichen
wir Ihnen schneller
einen freien Termin:
0751-56 15 04 13

Code scannen
& direkt anrufen

GESUNDHEITZENTRUM ABBING
Physiotherapie & Medizinische Fitness

Restaurierungsfachtag
2.-6. März '26

Spannende und fachmännische Infos zur
Möbelrestaurierung
10% auf Holzpflegeprodukte
Kostenloses Restaurierungs-Angebot
Kostenlose Abholung und Lieferung
bei Auftragserteilung

georgBritsch®
Ihr Antikmöbel-Spezialist

www.britsch.com

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

WEIL SIE'S KÖNNEN!
Erfahren. Stabil.
Für Oberschwaben.



Zweitstimme
CEM ÖZDEMIR

Erststimme
ANNA WIECH

Hermine Städele, Frank Förster, Stefan Bär, Tanja Demattio, Barbara Baur, Rita Feyrer, Klara Fiegel, Alexander Jürgens, Claus Kessel, Sarah Kleiner, Margret Klemm, Constantin Knall, Ali Korkmaz, Hille Mohr-Hagenauer, Susanne Münz, Roman Muth, Harald Pöhler, Annette Rabending-Schrade, Christof Schrade, Simon Windisch, Carmen Wunderle, Roland Zintl, Klaus Mayer, Sieglinde Zimmer-Mayer, Andreas Dill, Alfred Keßel, Roswitha Pohnert, Tabea Riester-Holzmann, Daniel Murr, Gabriele Rabus, Stephan Pochert, Christine Rouff, Michael Bach, Hans Ruckh, Ergun Metin, Christine Engelhard, Rahel Schmitt, Martina Schellinger, Achim Feucht, Michi B., Markus Ewald, Claus Kessel

V.i.S.d.P.: Claus Kessel, 88250 Weingarten, Haldenweg

**Unsere
Wochenend-
angebote**

gültig vom 12.02. - 14.02.2026

| | |
|--|--------|
| Deutschland Bayr. Kartoffeln 2,5 kg, Netz | € 1,99 |
| Deutschland Chicoree 500g Beutel | € 1,59 |
| Italien Bio Zitronen 500g Netz | € 1,11 |
| An der Theke: „Family Pack“ kesselfrische Geschlagene ab 1,2 kg (ca. 8 Paar), 100 g | € 1,59 |

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel-Tipp

„Topaz“ – fest, säuerlich, erfrischend
Ideal für Müsli, für Obstsalate oder als frischer Snack

Rosenhäusle Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot

gültig vom 12.02. - 18.02.2026

Oberstadt Metzger Weingarten:

| | |
|---|--------|
| saftiges Schweine-Geschnetzeltes natur oder mit Gemüse, 100 g | € 1,39 |
| kesselfrische Saiten 100 g | € 1,59 |

Backwaren:

| | |
|---|--------|
| Landwecken 3 Stück | € 1,90 |
| Kühne Rotkohl je 400g Beutel | € 1,19 |
| Südzucker – Feiner Rübenzucker 1 kg | € 0,99 |



Unser Ziel:

**Kein Kind soll auf
der Straße enden!**

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Strassenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10